

**April 2019**

Zugestellt durch  
Österreichische Post



**Der Tarsdorfer Brotweg  
in seiner Pracht**

## INHALTSVERZEICHNIS

Personelles . . . . .	2
Bürgermeisterbrief . . . . .	3
Aktuelles, Jubilare . . . . .	4
Jubilare, Einwohnerstatistik 2018 . . . . .	5
Aus der Wirtschaft . . . . .	6–7
Ortsbäuerinnen Tarsdorf . . . . .	7
Jungautorin aus Tarsdorf startet durch . . . . .	8
Eröffnung Polizeiinspektion Ostermiething . . . . .	9
Spiegel-Treffpunkt Tarsdorf . . . . .	10–11
Kindergarten Tarsdorf . . . . .	12–13
Neus aus der Volksschule Tarsdorf . . . . .	14–15
Rotes Kreuz Riedersbach-Eggelsberg . . . . .	15–16
Gesunde Gemeinde Tarsdorf . . . . .	16–17
Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf . . . . .	18–19
Happy Skiclub Tarsdorf . . . . .	20–21
Union Tarsdorf – Sektion Fußball . . . . .	22–24
Judo Union Burgkirchen-Schwand / Sektion Tarsdorf . . . . .	24–25
Union Tarsdorf – Sektion Stockschiützen . . . . .	26
UTC Tarsdorf – Sektion Tennis . . . . .	26
Kleintierzuchtverein E 13 . . . . .	27
Landjugend Tarsdorf . . . . .	28–29
OÖ Landesjagdverband . . . . .	30–31
Imkerverein Ostermiething und Umgebung . . . . .	31
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf . . . . .	32–33
Katholische Frauenbewegung . . . . .	33
Aus der Pfarre . . . . .	34–37
Sternsingen . . . . .	37
Der aktuelle Selbstschuttip . . . . .	38
Seelentium . . . . .	39
Seniorenbund Tarsdorf . . . . .	40–42
Veranstaltungskalender . . . . .	43–44

## Personelles

**Es freut uns, dass wir Frau Tanja Seebacher als Bürger-service-Mitarbeiterin am Gemeindeamt Tarsdorf nach der Babypause wieder begrüßen dürfen.**

**Gleichzeitig bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Sabrina Staffl für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.**



## Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer, liebe Jugend!



Die ersten Frühlingsboten stecken ihre Köpfe aus der Erde hervor und die Tage werden länger. Zum Glück war bei uns der Schneefall nicht so ausgiebig wie in anderen Gegenden des Landes und wir blieben von größeren Unfällen und auch Schneedruck im Wald verschont.

Mit dem nahenden Frühjahr beginnen die Bautätigkeiten. So werden bereits vorbereitende Arbeiten am Gehsteig durch den Ort ausgeführt und am ISG Wohnblock bereits eifrig gemauert. Für den Glasfaserausbau konnten wir bereits die Dienstbarkeiten bei Leitungen über privaten Grund einholen. Ich bedanke mich bei allen betroffenen Grundeigentümern für ihre Bereitschaft Leitungen legen zu lassen. Nun kann der Ausbau von der Fiber Service ausgeschrieben werden.

Wie viele von euch wahrscheinlich bereits wissen, bin ich vom oberösterreichischen Landtag in den Bundesrat entsandt und am 14. Februar angelobt worden. Ich werde einmal im Monat von Dienstag bis Donnerstag in Wien sein. Diese drei Tage sind gefüllt mit Ausschusssitzungen, Workshops und der Bun-

desratssitzung. Zusätzlich werde ich einen weiteren Tag in Wien sein. An diesem Tag finden die Arbeitsgruppensitzungen und die Klubsitzung statt. Einmal im Monat werde ich in Linz an der Landtagssitzung teilnehmen. Als Ländervertreterin ist es wichtig hier auf dem Laufenden zu sein.



An diesen Tagen kann ich keine Termine wahrnehmen, ansonsten werde ich mich, wie gewohnt um die Anliegen unserer Tarsdorfer Gemeindebevölkerung kümmern. Man wächst ja mit seinen Aufgaben und so hoffe ich, diese Herausforderung zu bewältigen und Tarsdorf und unseren Bezirk gut zu vertreten. Besonders hat es mich

gefreut, dass mich eine so große Abordnung zur Angelobung in die Hofburg begleitet hat und meine Besucher extra begrüßt worden sind.

Mit engagierten Gemeindebediensteten und der Vertretung durch meinen Vizebürgermeister Rudolf Sigl, wird auch an den Tagen, an denen ich nicht da bin, gute Arbeit für unsere Bürger geleistet.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei HBI Erich Forsthofer bedanken. Er hat 10 Jahre als Abschnittskommandant den Abschnitt Wildshut ausgezeichnet geleitet. Für seine Leistungen wurde ihm der Titel Ehrenbrandrat verliehen.

Allen Tarsdorferinnen und Tarsdorfern wünsche ich ein frohes Osterfest und viel Spaß beim Durchblättern von Tarsdorf aktuell. Die Vereine und Körperschaften bieten wieder ein abwechslungsreiches Programm und falls jemand noch nicht weiß, was die Spürnasenecke ist, dann hoffe ich hiermit die Neugier auf unsere Zeitung endgültig geweckt zu haben...

**Eure Bürgermeisterin**

*Andrea Holzner*



## Aktuelles



### Geburten:

**Finn Wanghofer,**  
Hucking 12. 2018

**Emira Bahtijarevic,**  
Tarsdorf 12. 2018

**Eleonora Baumert,**  
Am Anger 12. 2018

**Konstantin Kennerknecht,**  
Fucking 12. 2018

**Lukas und Michael Messner,**  
Eichbichl 12. 2018

**Magdalena Hangöbl,**  
Neues Dorf 01.2019



### Ehe- schließung:

**Andreas David und  
Katrin Fenninger,**  
Ölling 03. 2019



### Sterbefälle:

**Frieda Schnaitl,**  
Tarsdorf 02. 2019

**Franziska Wolters,**  
Ehersdorf 02. 2019

**Franziska Widl,**  
Wolfing 02. 2019

**Maria Sigl,**  
Staig 02. 2019

**Johann Fröhlich,**  
Tarsdorf 02. 2019

## Jubilare

### GEBURTSTAGE:

#### 80. Geburtstag

**Christina Schamal,**  
Hofweiden 12. 2018



Foto: Seniorenbund

**Friederika Hohengaßner,**  
Staig 01. 2019



Foto: Seniorenbund

**Maria Lobendanz,**  
Fucking 01. 2019



Foto: Seniorenbund

**Johann Brunner,**  
Schmidham 02. 2019

**Johann Berger,**  
Tarsdorf 02. 2019



Foto: Seniorenbund

**Josef Ebenthaler,**  
Hörndl 02. 2019



Foto: Seniorenbund

**Richard Maier,**  
Eichbichl 02. 2019



Foto: Privat

**Mathilde Handler,**  
Fucking 03. 2019

**Goldene Hochzeit:**



Foto: Seniorenbund

**Albert und Janina Niederreiter,**  
Ehersdorf 12. 2018

**Diamantene Hochzeiten:**



Foto: Seniorenbund

**Johann und Mathilde Esterbauer,**  
Hofstadt 02. 2019

**Albert und Elisabeth Wengler,**  
Eichbichl 02. 2019

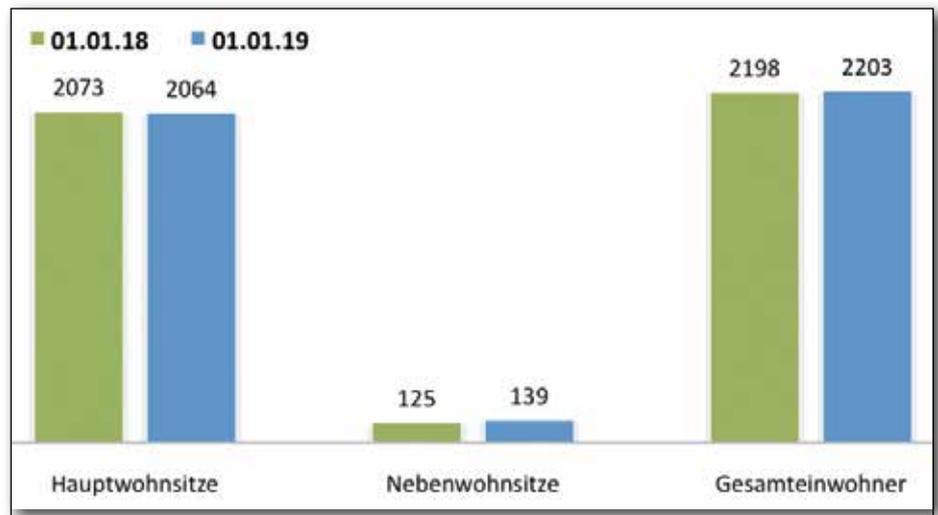
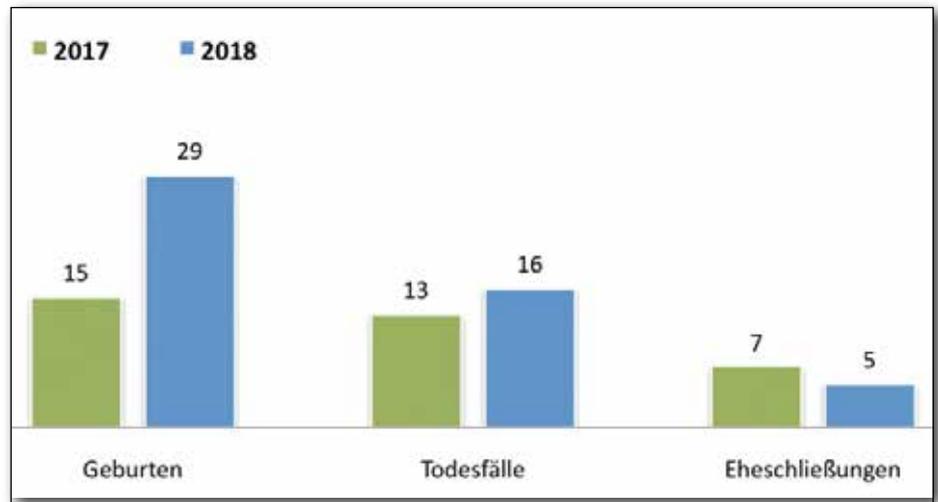
**Eiserne Hochzeit:**



Foto: Seniorenbund

**Georg und Johanna Huber,**  
Hofweiden 02. 2019

**Einwohnerstatistik 2018**



## BUSREISEN 2019



Alte Landstraße 38 - 5121 Ostermiething - Tel. 06278/6281 - office@felber-reisen.at  
www.felber-reisen.at

## SOMMER BRUNCH am Steirischen Bodensee

**Donnerstag, 08. August 2019**

Preis pro Person € 49,-

Abfahrt um 08.00 Uhr in Ostermiething. Direkte Heimreise um 15.30 Uhr.

Sehr umfangreiches Brunch-Bufferet beim Forellenhof am Steirischen Bodensee inkl. Heißgetränke und Säfte. Aufenthalt am Steirischen Bodensee.



## FRANKEN Wein – Bier und Kultur

**Sonntag, 18. bis Mittwoch, 21. August 2019**

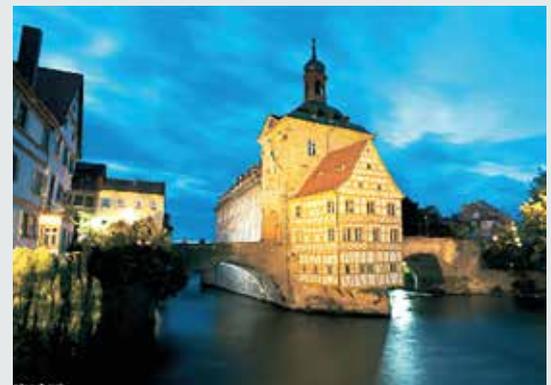
Preis pro Person € 499,-  
Zuschlag Einzelzimmer € 45,-

**1. Tag:** Abfahrt in Ostermiething um 07.00 Uhr. Anreise nach Bamberg – „Bamberg zum Kennenlernen“ – Fahrt zum Hotel – Abendessen.

**2. Tag:** Bamberg – ganztägige Reiseleitung – „Kutten und kühler Wein“ – mit Besuch einer beeindruckenden Klosteranlage die vor Hunderten von Jahren in den sumpfigen Auen des Steigerwaldes gegründet wurde. Anschließend Fahrt durch das

fränkische Weinland – Mittagsimbiss und Weinverkostung und zurück nach Bamberg.

**3. Tag:** Bamberg – ganztägige Reiseleitung – Fahrt nach Bayreuth – Führung durch das Markgräfliche Opernhaus (UNESCO Weltkulturerbe) – und Maisels Bier Erlebniswelt. Romantische Straßen führen durch die fränkische Schweiz zurück nach Bamberg. Als Alternative kann für Interessierte anstelle der Bier-Erlebniswelt eine Stadtführung gemacht werden.



**4. Tag:** Bamberg – Nürnberg – Besichtigung Faber Castell – werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Bleistiftproduktion – anschließend Mittagessen – Heimreise.

Weitere Informationen auf [www.felber-reisen.at](http://www.felber-reisen.at)

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Tel. 06278/6281**



Oberkirlebach 21 · A-5122 Hochburg-Ach  
Telefon +43 7127 2414 · Fax -14  
www.ofenmacher.at

- Baumeister
- Baustoffhandel
- Zimmermeister
- Planungsbüro

Mehr zu unserem Unternehmen und unseren Projekten finden Sie unter:  
[www.ofenmacher.at](http://www.ofenmacher.at)



Die Firma Ofenmacher ist im Bau- und Holzgewerbe tätig. Wir beschäftigen uns mit der Planung, Errichtung und Fertigstellung von Einfamilienhäusern, Zu- und Umbauten, Wohnblöcken, Gewerbe- und Kommunalbauten und landwirtschaftlichen Bauten jeder Art.

Aufgrund des großen Platzmangels an unserem derzeitigen Firmenstandort haben wir uns entschlossen ein neues Firmengebäude, Bauhof und neue Lagerhallen zu errichten.

Derzeit arbeiten wir auf Hochtouren daran und freuen uns schon auf den geplanten Umzug 2020 nach Hochburg, hinter der neuen Bäckerei Reschenhofer.

Bei uns arbeiten derzeit 45 Mitarbeiter in den Bereichen Mau-

rer, Zimmerer, Lagerist, Schlosser, LKW-Fahrer, Bauhilfsarbeiter und Büroangestellte. In Ausbildung befinden sich sechs Lehrlinge in den Berufen Maurer, Zimmerer und in Doppellehre Maurer-Zimmerer.

**Im Jahr 2014 wurde uns die Auszeichnung INEO – ein vorbildlicher Lehrbetrieb verliehen.** Das ist eine Auszeichnung der WKO Oberösterreich für vorbildliches Engagement in der Lehrlingsausbildung. Im November 2017 wurde die Auszeichnung INEO rezertifiziert.



## Ortsbäuerinnen Tarsdorf

### Besichtigung der neuen Backstube von Familie Sailer

Die Mauerkirchner Bäckersfamilie Sailer hat letztes Jahr ihre „Backstube“ in Moosbach neu erbaut. Die Leidenschaft für den Bäckerberuf liegt bei den Sailer's im Blut! Juniorchef Simon führte uns durch den Familienbetrieb. Im Stammhaus in Mauerkirchen und in Braunau betreiben sie einen Bäckerladen und ein Cafe. Die Konditorwaren werden in der Braunauer Filiale hergestellt. Es wird täglich gebacken, auch sonn- und feiertags. Als Abschluss konnten wir unseren Gaumen mit den leckeren Köstlichkeiten erfreuen.

*Frohe Ostern* wünscht  
Maria Graf mit Team



## Jungautorin aus Tarsdorf startet durch

Ein 15-jähriges Mädchen aus Tarsdorf hat bereits zwei Bücher geschrieben, die auf verschiedenen Plattformen verkauft werden, doch das soll's noch lange nicht gewesen sein. Ihr zweites Buch soll insgesamt fünf Teile haben, wovon der erste erst geschrieben ist, also „Arbeit“ genug.

Chiara Sue Seidl ist 15 Jahre alt, noch nicht ganz 16, so wie sie etwas bedauernd, aus ihrer Sicht, sagt aber hat schon zwei Bücher geschrieben. Sie wohnt schon seit etwa 13 Jahren in Fucking. Für Fuckinger ist es normal, dass sie die Volksschule in Haigermoos besuchen. Nach der Volksschule ging für sie der Weg am Musischen Gymnasium in Salzburg weiter.

Der Verlag ihrer Bücher ist „Book on demand“, für den Anfang genau der richtige Verlag, da keine hohen Kosten getätigt werden müssen, das Buch praktisch immer von Stück zu Stück bezahlt werden muss.

Wirtschaftlich großer Erfolg ist zurzeit nur nebensächlich für die Autorin, da es einfach nur ein Hobby ist und sie extrem glücklich ist, dass sich dieses Hobby soweit entwickelt hat, um ein Buch zu schreiben. Chiara war einfach immer schon eine riesige „Leserratte“ und hat sich davon viele Inspirationen geholt. Auch der Titel war eher nebensächlich, zuerst mal das Buch, dann wird ein Titel dazu gesucht, gesagt, getan. Auch die Aufgabenaufteilung in der Familie ist klar definiert. Die Mama, ihres Zeichens AHS Deutschlehrerin, liest Korrektur, der Papa, Hausmeister in Holzöster, ist für die Vermarktung und das Layout mitverantwortlich und der Bruder,



Foto: Gemeinde Tarsdorf

der 2 Jahre jünger ist als sie, ist für den ein oder anderen Charakterzug der Figuren im Buch verantwortlich.

Als ihr größtes Vorbild benennt unsere Jungautorin J.K. Rowling, die britische Autorin der Harry Potter Bücher. Auf der einen Seite ist die Geschichte so unglaublich interessant, auf der anderen Seite sei die Autorin trotz ihres großen Erfolgs und dem damit verbundenen Reichtum auf dem Boden geblieben. Das inspiriert und beeindruckt Chiara sehr.

Auf die Frage, was der Anlass, um ein Buch zu schreiben war, sagte sie, sie liest einfach unheimlich gern und hat immer schon Kurzgeschichten geschrieben. Irgendwann ist dieses Hobby einfach mal darin gemündet, ein Buch zu schreiben. Im Urlaub sei ihr der Gedanke gekommen. Ihre Ideen stammen nur bedingt aus dem realen Leben, viel mehr setzt sie

sich einfach hin und lässt sich von ihren zahlreichen Geistesblitzen inspirieren. Gearbeitet wird dann, wo es gerade gemütlich ist. Terrasse, auf der Couch oder im Zimmer, immer mit dabei ist natürlich der Laptop. Daraus entstand nach zweijährigem Schreiben und nach einem weiteren Jahr Überarbeitung ihr erstes Buch, „Die sieben Gezeichneten“. Eine fesselnde Fantasiegeschichte, die den Leser völlig in seinen Bann zieht und ihn einlädt sich von dem Reich der Fantasie komplett einhüllen zu lassen. Dieses Buch ist seit Februar 2018 auf Amazon, book on demand, auf Nachfrage in allen Buchereien und natürlich am Gemeindeamt Tarsdorf erhältlich.

Mittlerweile hat Chiara Sue Seidl ein zweites Buch herausgegeben, „Caecilia Darkata“. Dieses Buch hat aber noch kein Ende, da Chiara insgesamt 5 Teile dieser Reihe geplant hat. Der damit einhergehende Erfolg überraschte die Autorin nicht extrem, vielleicht ein bisschen. Auch für die persönliche Entwicklung trägt das Schreiben extrem viel bei. „Man verändere sich extrem, man reife, man wird erwachsen, man wird selbstsicherer, sagt die erst 15 Jährige. Natürlich hat die Tarsdorferin auch bei ihren Klassenkameraden ein gewisses Standing bekommen, was sie aber nicht abhält, ganz normal für die Schule zu lernen, immerhin hat sie in zwei Jahren Matura und dann wird studiert. Perfekt wäre natürlich später mal als Schriftstellerin arbeiten zu können, dies ist im deutschsprachigen Raum nur sehr schwer möglich, zumindest hauptberuflich. Schön wäre es aber auch schon, einfach ihrer Mutter zu folgen und Lehrerin zu werden. Wenn man das mal ist, kann man immer nebenbei schreiben, erzählt sie mit leuchtenden Augen.

**Michael Eckinger**

# Eröffnung Polizeiinspektion Ostermiething

**Festakt**  
**Freitag, 14. Juni 2019**  
**um 11 Uhr**  
**Gewerbegebiet Ostermiething**

**Tag der offenen Tür**  
**13 bis 17 Uhr**

**Fahrzeug- und Ausrüstungsschau**  
**14 Uhr: Diensthundevorführung**  
**15 Uhr: Hubschrauberlandung**

**POLIZEI** 

## **SPIEGEL** (d.h. Spiel-Gruppe, Elternbildung) **Treffpunkt Tarsdorf**

### **Weihnachtsfeier und Winter**

Nach der großen Begeisterung im Vorjahr veranstalteten wir erneut eine Weihnachtsfeier für alle Spielgruppenmamis. Wir verbrachten am 18. Dezember 2018 gemeinsam einen lustigen und gemütlichen Abend im Gasthaus Brunner. Im Mittelpunkt stand wieder das Schrottwichteln, für das jede Mami ein schön verpacktes Schrott-Geschenk mitbrachte. Am Ende konnte jede ein mehr oder weniger tolles Geschenk mit nach Hause nehmen.



Aber auch in den Spielgruppen selbst kam Weihnachtsstimmung auf: Adventkranz am Boden auflegen, Lebkuchen backen, Sterne basteln und Christbaum schmücken ...die Kinder waren stets mit großer Freude bei der Sache.

Nach den Weihnachtsferien stand der Winter im Mittelpunkt: Styroporflocken und Wattebäuschchen sorgten auch drinnen für winterliche Stimmung. Besonders begeistert waren die Kinder vom Schlittenfahren auf Mamas Schoß; aber auch beim Bauen eines Schneemannes für drinnen machten alle gerne mit.

### **Fasching – Lei, lei**

Ein besonderer Höhepunkt im Spielgruppenjahr ist der Fasching. Jede Spielgruppe veranstaltete ihre eigene Faschingsparty, zu der nicht nur die Kinder sondern auch die Mamas verkleidet erschienen. Ein Bad aus Luftschlangen, Konfetti und natürlich leckere Faschingskrapfen machten die Fete perfekt.



**Neu – Bällehaus und Klappertiere**

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren konnten wir uns auch in diesem Spielgruppenjahr von den Spenden beim Martinsfest, aber auch von Einzelspenden, für die wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten, neue Spielmaterialien anschaffen: das neue Bällehaus wurde von den Kindern sofort gestürmt und die neuen Klappertiere begeistern Kinder und Mamis beim Begrüßungslied.



Herzlich willkommen: Mit Frühlingsbeginn haben sich zwei neue Mütter bereit erklärt, im Spiegel-Team mitzuarbeiten. Laura Gressl und Sandra Schmutzler leiten nun die Mittwochsgruppe. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Barbara Leitner für ihren tollen Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

**Frühling & Ostern**

Seit März wecken wir in den Spielgruppenräumen singend den Frühling auf und pflücken mit Fingerspielen die ersten Frühlingsblumen. Außerdem bereiten wir uns auf das Osterfest vor, indem wir Osternester basteln, Eier bemalen, etc.

Frohe Ostern und einen schönen Frühling wünscht euch das Team vom Spiegel-Treffpunkt.



**20-Jahresfest am 19. Mai 2019**

Seit mittlerweile 20 Jahren existiert der Spiegel-Treffpunkt in Tarsdorf. Dieses Jubiläum möchten wir gebührend feiern: Wir veranstalten am Sonntag, den 19. Mai 2019 ein großes 20-Jahresfest, zu dem wir herzlich einladen.

## Kindergarten Tarsdorf

**Die Spürnasenecke – ein neuer Bereich, zum FORSCHEN und EXPERIMENTIEREN, bei uns im Kindergarten Tarsdorf!**

Wer Kinder hat oder mit Kindern arbeitet, weiß das sie ihre Umwelt ganz genau beobachten und den spannenden Dingen auf den Grund gehen wollen. So kennen wir alle Fragen wie „Warum verfärben sich die Blätter im Herbst?“ oder „Woher weiß eigentlich eine Maschine/Roboter was er zu tun hat?“. Genau diese Interessen und Fragen der Kinder gilt es für uns aufzugreifen und zu fördern.

Mit der Spürnasenecke haben wir nun einen tollen Bereich, wo in einem extra konzipierten Möbelstück, eine Vielzahl von Forschungsutensilien zur Verfügung stehen und deshalb ohne viel Vorbereitungszeit gleich mit dem Forschen losgelegt werden kann. Die Kinder können sich spielerisch an naturwissenschaftliche Themen herantasten und ihren natürlichen Forscherdrang ausleben.



Für viele Versuche reichen einfache Haushaltsmaterialien aus, aber dank der Spürnasenecke sind wir jetzt auch mit professionellen Geräten wie Mikroskop, Roboter, Elektrobau-

kasten, Lichttisch, etc. ... ausgestattet.

Erst möglich wurde dieses Projekt durch unseren **Hauptsponsor der Firma RSF-Elektronik** und der Unterstützung der Gemeinde Tarsdorf. Zur feierlichen Eröffnung im Jänner, begrüßten wir ganz herzlich die Geschäftsführer Wilhelm Dadinger, Ulrich Reisecker, den Physiker Gotthard Lepperdinger, unsere Bürgermeisterin Andrea Holzner und viele interessierte Eltern.

Mit einem selbstkomponierten Forscherlied begrüßten wir un-



sere Gäste, die dann ein Experiment gespannt verfolgten, bei dem mit Wasser, Essig, Spülmittel und Backpulver ein Vulkan eindrucksvoll zum Ausbruch gebracht wurde.

Im Anschluss haben wir unsere Gäste eingeladen, selbst so manchen Versuch auszuprobieren.

Der kleine Roboter, den die Kinder selbst programmieren können, fand nicht nur bei der Eröffnung großen Gefallen, sondern ist mittlerweile ein begehrter „Spielpartner“.

Offiziell eröffnet wurde der neue Bereich von unseren Sponsoren und Bürgermeisterin Andrea Holzner.

Als Team freut uns ganz besonders, dass wir das BILDUNGSAN-  
GEBOT in unserem Kindergarten über die bereits etablierten Bereiche wie Bau- und Konstruktions-  
ecke, Rollenspielbereich, Kreativ-  
werkstatt,...jetzt auch noch mit einem **Bereich zum Forschen**



**und Experimentieren** erweitern konnten. So bieten wir den Kindern eine optimale Möglichkeit, bereits im Vorschulalter mit den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) spielerisch in Berührung zu kommen.

Ein **herzliches DANKESCHÖN** nochmals an die Firma RSF-Elektronik für die großzügige Unterstützung und an alle die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben!

**Manuela Esterbauer,**  
Kindergartenleitung

**Kindergarten-Team**

## Neues aus der Volksschule Tarsdorf

### Was ist los in der VS Tarsdorf?

Im Herbst durften wir uns über eine großzügige Spende der **Landjugend** freuen. Sie überreichten uns **€ 1.000,- zum Ankauf von Spielsachen** für die Nachmittagsbetreuung. Noch einmal herzlichen Dank dafür!

Im neuen Jahr starteten wir gleich mit einer **Geburtstagsfeier**. Wir nutzten die Gelegenheit auch, um uns beim Geburtstagskind, **Marianne Rusch**, für ihr Engagement zu bedanken!

Der Winter bot uns oft Gelegenheit für **Spaß im Schnee**. Wir genossen es, Schneemänner zu bauen, eine Schneeballschlacht zu machen oder Bob fahren zu gehen.

Für Begeisterung sorgte auch ein **Mitmach-Konzert**: Die Kinder lernten spielerisch und aktiv das Stück **„Karneval der Tiere“** kennen. Gemeinsam mit dem Besuch bei der TMK Tarsdorf war dies ein weiterer Anreiz für die Kinder, ein Instrument zu erlernen. Danke dafür!

Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe waren zu **Schwimmtagen** im

Hallenbad Braunau. Dort wurde mit den Anfängern geübt, und die Technik der Fortgeschrittenen verbessert.

Auch heuer durfte die 4. Schulstufe im Jänner in der **NMS Ostermiething schnuppern**.

*Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen ein schönes Osterfest!*

*VD Christina Eberharter mit Team*



## Rotes Kreuz Riedersbach-Eggelsberg



Am 28. Februar 2019 fand die 34. Ortsstellenversammlung unserer Rot Kreuz Ortsstelle in den Räumlichkeiten der Energie AG statt. Ortsstellenleiter Richard Niedermüller konnte neben Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak und Frau Bundesrätin Andrea Holzner zahlreiche Bürgermeister, Vertreter der Feuerwehren und der Exekutive begrüßen sowie über ein beeindruckendes Jahr 2018 berichten.

Der Höhepunkt im Jahr 2018 war ohne Zweifel die Fertigstellung und der Bezug unserer neuen Ortsstelle. Nach der Übersiedlung konnte am 9. April 2018 der erste Dienst auf unserer Ortsstelle gemacht werden. Die offizielle Eröffnung erfolgte am 6. Mai 2018 mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließenden Festakt. Wir alle freuen uns über einen gelungenen Neubau am Stand der Zeit und den aktuellen Erfordernissen.

### Das Rot Kreuz Team

Im Rettungsdienst leisten 138 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 127 Freiwillige, 5 Hauptberufliche und 6 Zivildienstler einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. 14 neue Kolleginnen und Kollegen sind vergangenes Jahr im Rettungsdienst neu dazugekommen. Leider haben auch einige MitarbeiterInnen den Rettungsdienst beendet. Erfreulicherweise ist der Personalstand insgesamt aber wieder angestiegen.

### 3 Freiwillige mit mehr als 1.000 Einsatzstunden

Das Rot Kreuz Team leistete insgesamt 68.235 Einsatzstunden, davon mehr als zwei Drittel auf freiwilliger Basis. Die meisten freiwilligen

Stunden leisteten Günther Buchner (1.505), Michael Divos (1.403) und Josef Reisinger (1.205), die dafür auch eine kleine Anerkennung erhalten haben.

### 330.836 km im Dienst der Bevölkerung

Mit den fünf Einsatzfahrzeugen wurden im Rahmen von Notfällen, Krankentransporten, Überstellungen und Ambulanzdiensten letztes Jahr 7.219 Einsatzfahrten durchgeführt.

Dabei wurden 330.836 km zurückgelegt, täglich also im Durchschnitt 906 km bei 20 Einsatzfahrten.

Bei den Einsätzen konnten wir 6.886 Patienten helfen, diese versorgen und bei der Fahrt im Rettungswagen betreuen. Erfreulicherweise sind alle Einsatzfahrten unfallfrei verlaufen.

### Beförderungen

Viele MitarbeiterInnen wurden bei der Ortsstellenversammlung auch befördert. Stellvertretend dürfen folgende Beförderungen angeführt werden:

RK Saniätsmeister: Stefanie Wimmer, Alexander Mühlauer, Thomas Reiter und Daniel Stegbuchner.  
 RK Hauptsanitätsmeister: Andrea Zadny und Armin Hermüller.

RK Abteilungskommandant: Bernhard Gallhammer.

### Auszeichnungen

Wir konnten darüber hinaus bei dieser Ortsstellenversammlung eine Reihe von Auszeichnungen vornehmen. Das **Dienstjahrbzeichen** erhielten: In Bronze (für 10-jährige Tätigkeit): Gabriele Bitzinger, Martin Mandl und Bernhard Petereder.



In Silber (für 15-jährige Tätigkeit): Andrea Zadny, Othmar Melkes, Markus Pallhuber und Roman Scharinger. Die **Verdienstmedaille** in Silber erhielt Johann Brunthaler, Bürgermeister von Geretsberg.

### **Besuchsdienst und Jugendgruppe**

Im Besuchsdienst sind aktuell 18 Mitarbeiterinnen **tätig. Sie betreuen** 21 Personen, dazu kommen noch Vorlesungen und Spiele im Seniorenheim und so werden auch in diesem Bereich fast 1.000 Stunden von den Mitarbeiterinnen aufgewendet. Von einer Vielzahl an Aktivitäten berichtete auch die Jugendgruppe, die im Vorjahr das Friedenslicht vom ORF-Zentrum abholten und bei der Friedenslichtfeier auf unserer Dienststelle an die anderen Ortsstellen weitergegeben haben.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank für die Unterstützung den Gemeinden unseres Einsatzgebietes, den Ärzten, den Feuerwehren und der Polizei, der Energie AG Oberösterreich, der Leitung der Bezirksstelle, den benachbarten Rot Kreuz Dienststellen, sowie den Notarztteams Braunau, Fridolfing, Burghausen, Freilassing und Salzburg. Ein herzliches Dankeschön auch allen unterstützenden Mitgliedern, unseren Gönnern und Freunden, die für unsere Sorgen und Anliegen immer wieder ein offenes Ohr haben.

**Richard Niedermüller,**  
Ortsstellenleiter



*vlnr.: Ortsstellenleiter Richard Niedermüller, Bernhard Gallhammer  
Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak*



*vlnr.: Ortsstellenleiter Richard Niedermüller, Josef Reisinger, Michael Divos,  
Günther Buchner, Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak*



*vlnr.: Ortsstellenleiter Richard Niedermüller, Gaby Bitzinger,  
BR DI Andrea Holzner, Martin Mandl, Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak*



*vlnr.: Ortsstellenleiter Richard Niedermüller, BGM Hans Brunthaler, BR DI  
Andrea Holzner, Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak*

## Gesunde Gemeinde Tarsdorf



### Tanzen ab der Lebensmittel

Ab **07. Jänner 2019 bis Mitte Juni 2019** jeden Montag um 16:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Tarsdorf. **Nach der Sommerpause** beginnt der Kurs am **16. September 2019**. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

### Vortrag: Fußreflexzonenmassage

Durch die Fußreflexzonenmassage kann der ganze Körper erreicht werden und dessen Gesundheit positiv beeinflusst werden. Denn in den Füßen verbirgt sich unsere eigene, individuelle Apotheke.

Vortragende: Frau Lena Mösenlechner

**Donnerstag, 11. April 2019, 19:00 Uhr – Gemeindesaal**

### Maiwanderung, Wanderung um den Abtsee

Schöne Wanderung rund um den Abtsee, Laufen (Bayern).

**Sonntag, 01. Mai 2019, 13:00 Uhr**  
**Treffpunkt Ortsplatz (Fahrgemeinschaften)**

### Radlertreffs:

Jeden Mittwoch wöchentlicher Radlertreff. Die Streckenlänge wird der Kondition der Teilnehmer angepasst. Helmpflicht!

**Ab Mittwoch, 08. Mai 2019 bis Ende August 2019.**  
**Abfahrt um 18:30 Uhr beim Ortsplatz.**

### Juniwanderung, Sonnwendkräuterwanderung

Geführte Sonnwendkräuterwanderung am Brotweg mit Elisabeth Brunner.

Kosten € 20,-/Person.

Anmeldung erforderlich unter Elisabeth Brunner, Tel. 0677/ 612 066 89

**Freitag, 21. Juni 2019, 19:00–21:00 Uhr**

**Treffpunkt Friedensplatz**

### Gemütliche Tages-Radltour

Entlang schöner Wege radeln wir abseits von viel befahrenen Straßen durchs schöne Oberinnviertel. Tagestour mit ca. 50–60 km. Nur bei Schönwetter!

Infos bei Maria Sommerauer, Tel. 06278/82 68.

**Sonntag, 23. Juni, 10:00 Uhr**  
**Treffpunkt: Ortsplatz**

### Juliwanderung, Innzeller Kienbergl und Kreuzspitze

**Kleiner, aber feiner Aussichtsberg in den Chiemgauer Alpen.**

Gehzeit: ca. 2,5 Std. Hin und Retour, Jause einpacken, da keine Einkehrmöglichkeit!

**Samstag, 20. Juli 2019, 08:00 Uhr**

**Treffpunkt Ortsplatz (Fahrgemeinschaften)**

### Frauenturnen – Wirbelsäule und Beckenboden

Ab **07. Jänner 2019 bis Anfang Mai** jeden Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr mit Anneliese Hofstätter im Turnsaal der Volksschule Tarsdorf. **Nach der Sommerpause** beginnt der Kurs am **09. September 2019.**

### Frauenherzen schlagen anders

#### Die unterschätzte Gefahr Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung – längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich verstirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzkrankungen von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen. Pille, Rauchen, Übergewicht, Diabetes und Stress sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren.

Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes. Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Engegefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen.

Fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer. Das liegt auch daran, dass Frauen ihr Risiko nicht richtig einschätzen und ihre Bedürfnisse – wenn es um die eigene Gesundheit geht – oftmals zurückstellen.

#### Wie können Frauen sich vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen?

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte, Blutzuckerwerte, Körpergewicht, etwaige familiäre Vorbelastung).
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen.
- Seien Sie körperlich aktiv, versuchen Sie beispielsweise täglich 30 Minuten zügig spazieren zu gehen.
- Ernähren Sie sich gesund mit viel Gemüse und Obst.
- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht.

## Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf



Der Jänner begann für die Feuerwehr Tarsdorf auf Grund des Schnees sehr einsatzreich. Am 05. Jänner 2019 wurden wir zum Weißen Kreuz gerufen. Hier mussten wir einen PKW aus dem Straßengraben mittels der Seilwinde vom Tanklöschfahrzeug rausziehen.

Am Mittwoch, den 09. Jänner blieben einige LKW am Hörndlerberg hängen. Da die Fahrzeuge alle auf der Straße „parkten“ und es sich so bis ins Ortsgebiet Tarsdorf staute, übernahm die

Freiwillige Feuerwehr die Verkehrsregelung. So wurden die Verkehrsteilnehmer wechselseitig angehalten und konnten den Berg langsam befahren. Nach ca. zwei Stunden wurde der Straßenabschnitt wieder für den gesamten Verkehr freigegeben.

Am Tag danach ging's nach Fucking. Hier fuhr ein Linienbus (ohne Fahrgäste) ins Bankett und konnte dies nicht mehr aus eigener Kraft verlassen. Auch hier kam die Einbauseilwinde des Tanklöschfahrzeuges zum Einsatz.

Ein sehr besonderer Einsatz fand am 15. Jänner 2019 statt. Neun Kameraden der FF-Tarsdorf fuhr mittels eines Katastrophenzuges des Bezirkes Braunau ins salzkammerische Gosau um dort den BewohnerInnen beim Dach abschlaufeln zu helfen.

Am 19. Jänner fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Entenwirt statt. Hier gaben die einzelnen Funktionsträger einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2018. Neben zahlreichen Ehrungen und Beförderungen konnten 64 Feuerwehrmitglieder und Ehrengäste aus dem Feuerwehrwesen und der Lokalpolitik begrüßt werden. Bei so vielen Einsätzen darf auch die Ausbildung nicht fehlen.

Unsere Atemschutzträger absolvierten an zwei Tagen den „Finnentest“. Hierbei wird ihre persönliche Leistungsfähigkeit an verschiedenen Stationen wie z.B. beim schlagen von LKW-Reifen in voller Ausrüstung überprüft. Hier zeigte sich, dass unsere Kameraden in einem körperlich sehr guten Zustand sind!

Ein Highlight jedes Jahr im Übungskalender ist die Motorsägenübung. Dafür fand an einem Montag eine theoretische Schulung im Feuerwehrhaus statt. Am Samstag darauf folgte dann die Praxis. Hier konnten die Kameraden in der Salzachau Bäume fällen und diese fachgerecht aufarbeiten. Mittels eines Radladers konnte die „Zug und Druckseite“ simuliert werden. Das Gelernte mussten wir auch gleich am 03. Februar 2019 anwenden. Hier sind nach dem Schneefall einige Bäume auf den Straßen gelandet. Neben der Verkehrswegsicherung wurden diese von der Fahrbahn entfernt.





Ebenso ereignete sich am 01. Februar 2019 im Ortsgebiet von Tarsdorf ein Verkehrsunfall. Ein PKW krachte gegen einen Tankwagen welcher Benzin geladen hatte und blieb mit Totalschaden am Fahrbahnrand stehen. Da es sich hier um Gefahrgut handelte hatte der Brandschutz oberste Priorität. Anschließend wurde die Unfallstelle gesäubert und das Auto auf die Seite geschoben damit der Abschleppwagen es aufnehmen konnte. Auch in der Weiterbildung waren zwei Mitglieder aktiv: Hannes Sommerauer und Andreas David absolvierten den Funklehrgang und wissen nun über die Grundlagen des Feuerwehrfunkes Bescheid. Herzliche Gratulation an euch beide und danke für eure Bereitschaft am Lehrgang teilzunehmen! Nicht ganz gereicht hat es am 16. Februar 2019 bei der Vereinsmeisterschaft. Im Jahr

2018 gewann die FF-Tarsdorf alias „Durstlöschzug“ die Mannschaftswertung und konnte sich so einen Wanderpokal sichern. Diesen mussten wir leider wieder übergeben. Trotzdem sind wir mit dem dritten und sechsten Platz sehr zufrieden, da an diesem Tag einmal mehr der Spaß im Vordergrund stand.

Als eine Feuerwehr des Gefahrgutzugs im Bezirk Braunau haben auch wieder einige Kameraden die sich als Vollschutzanzugträger zur Verfügung stellen. Hierfür haben wir auch sechs



Stück Chemikalienschutzanzüge der Stufe drei für Übungszwecke. Diese führten wir am 18. Februar 2019 in der Theorie wie auch am 21. Februar 2019 in der Praxis durch. Hier lernten die Kameraden den Umgang mit dem Anzug. Die FF-Tarsdorf freut es besonders, auf diesem „Spezialgebiet“ gut ausgebildete und motivierte Kameraden zu haben.

Und als kleine Vormerkung für den Juni: Am 08. und 09. Juni 2019 findet wieder unser traditionelles Hallenfest statt. Am Samstag geben die Gschamign wieder Vollgas und am Sonntag folgt der Frühschoppen mit der TMK Tarsdorf und am Abend mit einer neuen Gruppe: „SimmeSamma“ – die Oktoberfestband. Wir sind gespannt und freuen uns auf viele Besucherinnen!

**Detaillierte Berichte mit weiteren Fotos sind auf unsere Homepage unter [www.ff-tarsdorf.at](http://www.ff-tarsdorf.at) oder unserer Facebookseite zu finden!**

**Terminvorschau:**

- 4.5.2019: **Floranifeier**  
im GH Entenwirt
- 8.–9.06.2019: **39. Hallenfest**
- 30.6.2019: **Feuerwehrfest Tittmoning**



Happy  
**Skiclub**  
Tarsdorf

Saison 2018/19

**Skistandl 2018**

Die beste Gelegenheit, die neue Saison zu starten ist natürlich unser traditionelles Skistandl am Dorfplatz in Tarsdorf.

Vielen Dank der Gemeinde, dass wir die Vorrichtungen nutzen konnten. Dank der Hilfe von Franz Hofstätter gab es sogar leckeren Brotföfen-Leberkäse. Die Kinder lernten an diesem Tag bereits die Skilehrer kennen und so übten wir gleich ein erstes, gemeinsames Aufwärmen rund um den großen Christbaum am Dorfplatz.



**Neues Outfit**

Heuer war es wieder an der Zeit, den Happy Skiclub neu einzukleiden und wie mittlerweile schon viele von euch gesehen haben sind wir nun in grau-gelb unterwegs. Bereits bei den Skiausfahrten konnten wir unsere neuen Anzüge stolz präsentieren. Und nachdem wir ja der Happy Skiclub sind, darf



auch eine stylische Sonnenbrille für lustige Stunden in der Sonne nicht fehlen.

**Skikurs 2018/2019**

Mit einem absoluten Teilnehmerrekord ging es wieder an drei Tagen in die Almenwelt nach Lofer. Wettertechnisch hatten wir heuer wirklich alles dabei. Toll zu sehen war, dass die Kinder so viel Spaß am Skifahren hatten, dass auch ein wahres Schneegestöber nicht gestört hat.



Heuer führten wir erstmals das ÖSV-Programm „Youngstars“ durch und unsere Kursteilnehmer legten am 3. Tag eine so genannte Könnensprüfung in unterschiedlichen Leistungsstufen ab. So durften wir am Ende vom Kurs allen Teilnehmern Medaillen, Sticker und ein Buch mit allen bestandenen Übungen übergeben. Auch die nächsten Jahre werden wir das Programm weiterführen und freuen uns auf alle Pistenflöhe, Pistenmäuse und Champions, die wir im Kurs haben werden. Wichtig für nächstes Jahr: nachdem wir nicht hoffen, dass die Teilnehmerzahl sinkt, bitten wir euch um ehestmögliche Anmeldung. Wir bleiben dem Prinzip treu – wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Uns ist wichtig, dass alle Gruppen mit mindestens 2 Betreuern unterwegs sind, daher ist die Teilnehmerzahl leider begrenzt.

**Ein Dorf fährt Ski mit Ortsmeisterschaft und Mannschaftswertung**

Was war das für ein perfekter Tag Abfahrt um 07:15 Uhr mit einem komplett gefüllten Bus und die erste Station war bereits wenige Minuten später. Wettschulden sind Ehrensulden und so durfte sich der Happy Skiclub über eine großzügige Spende der FF-Tarsdorf in



Form von Leberkäsemmel freuen. Nachdem die Nominierung der Grill-Pool-Challenge noch ausständig war, haben sie sich in dieser Art und Weise revanchiert. Vielen Dank nochmals dafür! Gestärkt konnten wir somit das Rennen bei Kaiserwetter starten und bereits zur Mittagszeit standen die Vereinsmeister fest. Wir dürfen Carina Hahl und Martin Wetzlmaier zum Titel gratulieren. Gleich anschließend ging es weiter zur Mannschaftswertung mit den Disziplinen Boccia, Papierflieger fliegen und Pantomime. Alle Mannschaften zeigten vollen Einsatz, doch schlussendlich konnte sich nur eine Mannschaft souverän durchsetzen: GUN (Ebner Hannah und Florian, Thalmaier Josef und Michael) holten sich den Sieg samt Wanderpokal. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Brunner wurden dann alle Preise vergeben und erstmals wurde auch ein Ski verlost. Unsere Frau Bürger-



meister Andrea Holzner, die bereits den ganzen Tag mit uns unterwegs war, konnte nach einem spannenden Schilling schmeißen den Ski an Christian Friedl überreichen. Vielen Dank an die Firma Daum, die uns diesen Ski gesponsert hat. Wir hoffen, allen Teilnehmern hat der Tag genauso viel Spaß gemacht wie uns!

Beendet wurde unsere Saison offiziell mit der Ausfahrt am Faschingsamstag. Eine lustige Verkleidung, jede Menge gute Laune und der ein oder andere Faschingskrapfen haben sicher nicht gefehlt. Fotos davon könnt ihr auf Facebook finden.





JOIN US ON  
**facebook**  
@uniontarsdorf

Text: Alexander Friedl und Patrick Weilbuchner



**Kampfmannschaft: Ohne Neuzugänge, aber mit Optimismus ins Frühjahr**

*Die Tarsdorfer Kampfmannschaft blickt der Frühjahrssaison positiv entgegen. Das Team um Trainer Nicki Brandstätter findet sich nach zwölf Spieltagen auf Rang acht der Tabelle wieder. Die Meisterschaft will man im Sommer in den Top-5 beenden.*

In der Hinrunde startete man alles andere als souverän in die Spielzeit. In den ersten vier Partien holte die Union nur einen Punkt im Derby gegen Geretsberg und stand mit vier Niederlagen am Tabellenende. Ab der fünften Runde konnten die Tarsdorfer zumindest teilweise ihre Qualitäten ausspielen. Vier volle Erfolge und eine Punkteteilung stehen drei weiteren Niederlagen gegenüber. Fazit: Passable Bilanz mit Luft nach oben.

**Unveränderter Kader mit vier U 17-Talenten**

Personell hat sich gegenüber der Hinrunde wenig verändert. „Seit einigen Jahren arbeiten wir vorwiegend mit eigenen Spielern und setzen den eingeschlagenen Weg weiterhin fort. Es war nichts geplant, haben keine Transfers getätigt und gehen mit einem unveränderten Kader in die Rückrunde. Aus dem U17-Team rücken vier Talente nach, die im Frühjahr Erfahrung sammeln sollen“, so Nicki

Brandstätter, der die Kampfmannschaft im Sommer übernommen hat.

**Rangverbesserung erwünscht: „Platzierung in den Top-5“**

Aufgrund der aktuellen Tabellensituation kann es für die Union in der zweiten Meisterschaftshälfte durchaus nach oben gehen. „Auch wenn die Platzierung zweitrangig ist, werden wir versuchen, den einen oder anderen Platz nach oben zu klettern, zumal es bis Rang fünf nicht allzu weit ist. Grundsätzlich steht jedoch die spielerische Weiterentwicklung im Vordergrund. Wir wollen zudem den Aufwärtstrend fortsetzen“, geht der Coach davon aus, in der Tabelle nicht abzurutschen.

Der Meinung ist auch Obmann Rüdiger Eder: „Ich wünsche mir, dass die gute Leistung, die immer wieder gezeigt wurde, über die gesamte Rückrunde abgerufen wird. Das passiert in erster Linie im Kopf. Daran sollten wir auch

arbeiten. Spielerisch ist das Potential vorhanden.“ So sieht er das Team am Ende der Spielzeit auf den vorderen Tabellenrängen: „Eine Platzierung in den Top-5 ist erreichbar.“ Damit würde man die Bestmarke aus der Saison 2016/17 – Rang sechs – toppen.

**Spielplan zur Frühjahrssaison: Unterstützt die Union Tarsdorf bei den Heimspielen**

Sa. 06.04. 16:00	Jeging	+ : +	Tarsdorf
So. 14.04. 16:00	Werning/Mahlheim	- : -	Tarsdorf
Mo. 22.04. 16:00	Tarsdorf	+ : +	Utandorf
So. 27.04. 17:00	St. Radegund	+ : -	Tarsdorf
So. 05.05. 16:00	Tarsdorf	+ : -	Schwand
Sa. 13.05. 16:00	Tarsdorf	- : -	Feldkirchen/M.
So. 20.05. 16:00	Teubach/Roßb.	+ : +	Tarsdorf
Sa. 02.06. 16:00	Tarsdorf	+ : +	St. Peter a.H.
Mo. 10.06. 17:00	Hochburg-Adb.	+ : +	Tarsdorf



## Status quo zur Nachwuchsarbeit: Tarsdorfer Talentförderung im Fokus

*Ein aktueller Bericht zur Nachwuchsarbeit in Tarsdorf von Nachwuchsleiter und U12 Trainer Alex Nagy.*

Seit letztem Frühjahr ist der Betrieb am heimischen Sportplatz mit dem Start einer neuen Nachwuchsmannschaft der Jahrgänge 2010, 2011 und 2012 mit mittlerweile über 20 Kindern wieder stark gestiegen.

Leider gestaltete sich in den letzten Jahren vor allem die Suche nach neuen Nachwuchstrainern äußerst schwierig da diese ehrenamtliche Tätigkeit einiges an Freizeit in Anspruch nimmt. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass wir nun auch neben „gestandenen Trainern“ wie Franz Becher und Rüdiger Eder auch neue Trainer-Talente, wie Bastian Häuslschmid und Stefan Thalbauer aus den eigenen Reihen im Team begrüßen können und sich bereits weitere Verstärkungen angekündigt haben.

Die Grundlage der Trainingseinheiten im Altersbereich unserer sieben- bis achtjährigen Nachwuchskicker bilden die unterschiedlichsten Übungen in Spielformen, bei denen neben der fußballerischen Ausbildung auch immer der Spaß im Vordergrund stehen soll. Im Frühjahr starten unsere Kids in die U8 und U9 Turniermeisterschaft und dürfen dort ihr erlerntes Können unter Beweis stellen.



## Partnerschaft mit Ostermiething und Geretsberg

Seit Herbst 2018 besteht eine neue, langfristig angestrebte Partnerschaft mit dem UFC Ostermiething und der Union Geretsberg, um unseren Spielern der Jahrgänge 2007 und 2008 eine bessere Entwicklungsmöglichkeit bieten zu können. In weiterer Folge wird dieses Jugendkonzept künftige Jahrgänge von der U11 bis zum Erwachsenenbereich mit einschließen. Dabei soll auch der Ausbildungsstand der Nachwuchstrainer auf ein höheres Niveau in Form von interner Weiterbildung und gemeinsamen jahrgangsübergreifenden Trainingseinheiten angehoben werden.

Basis der Spielgemeinschaft aus Tarsdorfer Sicht ist die U12 Mannschaft, die eigenständig – auch mit Unterstützung unseres langjährigen Partners St. Radegund – nicht mehr spielfähig wäre. Zusammen mit der U12 Ostermiething/Geretsberg bilden wir nun eine schlagkräftige Truppe, die sich im vergangenen Jahr noch als Gegner gegenüber-



stand und sich in der anstehenden Saison in der U12 Regionsliga West wieder mit Teams aus Altheim, Braunau oder Ried messen darf.

Einige unserer Spieler unterstützen auch regelmäßig die U11 Spielgemeinschaft im Meisterschaftsspielbetrieb. Eines unserer Talente hat bereits den Sprung in die U13 vollzogen und ist dort eine wertvolle Mannschaftsstütze. Die gemeinsamen Trainingseinheiten haben verstärkt koordinative Elemente, um die Motorik und geistige Flexibilität zu verbessern. Dabei wird vor allem auch auf eine aufrechte Körperhaltung, die korrekte Lauftechnik und die Arm/Bein-Koordination geachtet.

### **„Uno-Contro-Uno“: Spanische Trainingsmethoden in Tarsdorf**

Beim Erlernen der Basistechniken werden Übungsformen aus unterschiedlichen Einflüssen angewandt. Egal ob ein „Uno-Contro-Uno“ (Eins gegen Eins mit zwei Teams) aus dem spanischen Nachwuchsbereich oder altersgerechten Trainingsmethoden aus dem DFB- oder ÖFB-Handbuch.

Einige unserer Talente werden im LAZ Braunau und im Rahmen der Fußballschule Tecnofutbol in Gertsberg aus- und weitergebildet, wo zusätzliche Stützpunkt-Trainings angeboten werden. Die talentiertesten Spieler nehmen in Form von Auswahlmannschaften an nationalen und internationalen Turnieren teil.

### **U17 Talente auf dem Sprung in den Erwachsenenfußball**

Ein weiterer positiver Aspekt unserer Nachwuchsarbeit ist, dass einige Spieler unserer U17 Spielgemeinschaft Hochburg/Ach/Tarsdorf bereits auf dem Sprung in den Erwachsenenbereich sind. Dort dürfen sie regelmäßig mittrainieren und sich auf den einen oder anderen Einsatz in unserer Reserve- sowie Kampfmannschaft – die fast zur Gänze aus Eigenbauspielern besteht – vorbereiten.

## **Judo Sektion Tarsdorf**

Während wir im Herbst wieder einen Schnupperkurs angeboten haben und auch wieder viele interessierte und sportbegeisterte Kinder teilnahmen, trainieren nun unsere ehemaligen Kleinen schon bei den Großen mit, die alle zum Jahresabschluss nach einer fleißigen Judosaison noch die Gürtel ablegen durften. Von Gelb- bis Blaugurt war alles dabei. Und alle haben diese auch erfolgreich gemeistert und natürlich bestanden.



So viel wie bei unserer „großen“ Gruppe (Bild links unten) nun schon los ist, sind wir sehr über unsere neue Trainerunterstützung von Robert Gombotz froh und möchten daher auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen.



Und auch in Sachen „Kämpfe“ hat sich in letzter Zeit viel getan und waren die Fleißigsten sogar ganz schön oft unterwegs. Zunächst galt es die 3. und letzte Runde Inviertler-Schüler Cup in Maria Schmolln zu bewältigen, was mit Platz 1 unserer Judo Union Burgkirchen Schwand in der Gesamtwertung auch sehr gut gelungen ist.

Danach durften alle bei der Vereinsmeisterschaft an den Start, wo spannende Kämpfe und Freundschaftsduelle zu sehen waren.

Auch beim Nikolo-Turnier in Bürmoos hat sich unser Wettkampfeinsatz gelohnt und gab's neben Medaillen und Pokale auch den Herrn Nikolo persönlich zu sehen.

Und zuletzt starteten viele unserer Kids auch heuer schon beim Kim-Possible-Turnier und Palling (D), wo wir uns sogar drei Silbermedaillen (Julian Kreul, Simon Schnaitl und Nora Gramlinger) und zwei Bronzemedailles (Benedikt Mayrhofer, Simon Wenger und Nico Resl) sichern konnten. Herzliche Gratulation an alle, die sich an den Start getraut haben.

Die Schnuppereinheiten unserer neuen Anfänger sind schon wieder rum und glänzen auch diese mittlerweile in ihren neuen Judoanzügen. Nun können auch wir tolle neue Techniken lernen und uns auch schön langsam für die ersten Kämpfe vorbereiten.

*Tina Lechner*



## Sektion Stockschützen

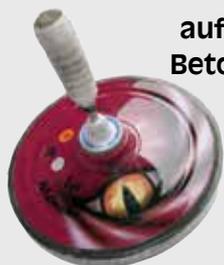


# 25. Ortsmeisterschaft

**Sonntag, den 14. Juli 2019**

Beginn: 9:00 Uhr

**auf den Asphalt- und  
Betonpflaster-Bahnen  
in der  
Sportanlage  
Tarsdorf.**



Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen.  
(männlich, weiblich oder gemischt)

**Es darf nur 1 Aktiver pro Mannschaft  
teilnehmen.**

**Plattenmaterial max. 50er (dunkelblau)  
oder leichter!**

**Extra Punkte für Damen und Schüler!**



### **Anmeldung:**

Bis Freitag 12. Juli 2019  
bei Rudolf Niedl, Tel. 0664/23 42-832

### **Startgeld:**

**20 Euro** – ist bei Anmeldung zu bezahlen.

### **Das Lattlschießen**

wird ab 9:00 Uhr durchgeführt.

**5 Schuss 2 Euro!**

**Es gibt sehr schöne Preise zu gewinnen.**

Sektionsleiter  
Rudolf Niedl

## UTC TARSDORF Sektion Tennis



### Tennis 2019

**Demnächst startet die Freiluftsaison und der Tennisplatz erwacht vom Winterschlaf.**

Einige haben sich während der Wintermonate in der Halle bereits vorbereitet. Die 2. Mannschaft des UTC Tarsdorf hat sich wie auch die Jahre zuvor in der Tennishalle Trimmelkam fit gehalten.

Etwa ab Mitte April, so es das Wetter zulässt, werden die Plätze geöffnet.

Anfänger, Wiedereinsteiger, jeder ist auch 2019 wieder herzlich willkommen. Interessierte Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene schreiben ganz einfach eine E-Mail an: [utctarsdorf@gmx.at](mailto:utctarsdorf@gmx.at) oder wenden sich an ein Mitglied des UTC's.

Damit der Start ins Tennisspiel gelingt, bieten wir Trainingseinheiten sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsenen Anfänger und Wiedereinsteiger an und natürlich für alle, die ihr Spiel verbessern möchten.

### **Allgemeines:**

Die Informationen zu den Veranstaltungen finden sich wie immer am Vereinsheim.

**Auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2019!**

Sektion Tennis

*Stefan Berger, Schriftführer*



## Rassekleintierzüchterverein mit Obst- und Gartenbau E13 Ostermiething und Umgebung

Seit mehr als 15 Jahren beschäftigen wir uns als Rassekleintierzüchter auch intensiv mit Obst- und Gartenbau. Ein besonderes Anliegen ist für uns die Pflege und der Erhalt der Obstbäume. Wir versuchen alte und regionale Sorten zu erhalten und wieder zu verbreiten.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit im Obst- und Gartenbau finden Sie auf unserer Webseite:

<http://www.Kleintierzuchtverein-E13.at/gartenbau.html>

Die österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus und zur Erhaltung des obstgenetischen Ressourcen (ARGE STREUOBST) wählt jedes Jahr eine Sorte zur Streuobstsorte des Jahres. Diese Sorte wollen wir hier vorstellen:

### Streuobstsorte des Jahres 2019 Roter Spenling

Der „Roter Spenling“ gehört zur Pflaumenfamilie der Spenlinge und



damit zu den so genannten „Primitivpflaumen“. Als Primitivpflaumen werden Sorten bezeichnet, die den Wildpflaumen noch sehr nahe stehen und bestimmte ursprüngliche Merkmale aufweisen, wie z. B. dass sie aus Wurzelaustrieben oder Kernen vermehrt werden können (wurzel- und kernechte Sorten).

Der Name Spenling (in Deutschland Spilling) leitet sich vom lateinischen „spillingum“ für Spindel ab. Bei den Spenlingen handelt es sich um Pflaumensorten, die längliche Früchte mit schmalen, an beiden Enden zugespitzten Fruchtsteinen (Kerne) haben. In der Literatur sind eine Reihe von Spenlingen / Spillingen beschrieben. In Österreich kommen heute noch „Gelber Spenling“ und „Roter Spenling“ vor, wobei die letztere Sorte extrem selten und stark existenzgefährdet ist. Einige wenige Bäume gibt es noch in Oberösterreich und in Tirol kommt noch ein blau-rot gefärbter „Spänling“ vor, der nicht mit dem „Roten Spenling“ ident ist.

Es ist eine wahre Freude, die hellroten und hellblau bereiften, angenehm duftenden Früchte des „Roten Spenling“ an den Bäumen hängen zu sehen und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Die ca. 3 cm langen Früchte mit gelb-orangen Fruchtfleisch, sind in der Vollreife saftig, angenehm säuerlich und meist steinlösend und vor allem für die Verarbeitung zu Marmeladen und Edelbränden geeignet. Die Frucht reift Anfang bis Mitte August und ist im Kühlschrank einige Tage lagerfähig.

Der „Rote Spenling“ wurde früher auch als Veredelungsunterlage für Tafelpflaumen verwendet.

**Bäume des „Roten Spenling“ sind ab Herbst 2019 bei folgenden Baumschulen erhältlich:**

**Baumschule Gurtner**, A-4974 Ort/Innkreis, Aigen 1, Tel. 07751/8342

**Biobaumschule Schafnase**, A-3544 Idolsberg, Eisenberg 19, Tel. 02731/77043, 0650/982 24 04.

#### Roter Spenling – Pomologische Beschreibung

(Dr. Siegfried Bernkopf)

**Frucht:** (Beschreibung nach Fruchtmustern eines ca. 10-jährigen Halbstammbaumes aus Wurzelausläufern, Standort Bad Schallerbach, Oberösterreich)

**Größe:** klein, 30–33 mm hoch, 23–25 mm breit, 21–24 mm dick; 8–12 g schwer.

**Fruchtform:** länglich oval, mittelbauchig, gleichhälftig; Querschnitt rundlich bis breit elliptisch; Stempel punkt klein, grau, in flachem Grübchen sitzend.

**Fruchthaut:** glatt, dünn, leicht abziehbar, säuerlich, mittelstark duftend, dünn hellblau bereift; Farbe hellrot bis rot; Lentizellen zahlreich, sehr klein, dunkelpurpur, nicht auffällig.

**Fruchtfleisch:** gelborange, mittel fest, saftig bis mäßig saftig, angenehm säuerlich-süß, mittelstark gewürzt; vollreif meist steinlösend; 80–85° Öchsle / 16,4–17,5° KMW.

**Fruchtstein:** sehr schmal länglich-oval, beidseitig zugespitzt.

**Stielgrube:** eng, flach.

**Stiel:** mittellang (22–30 mm), sehr dünn, hellgrünlich.

**Erntereif:** Anfang bis Mitte August, Lagerfähig im Kühlschrank einige Tage.

**Verwendung:** primär für Küche und Verarbeitung (Destilat, Marmelade etc.)

**Baum:** Wuchs mittelstark, Krone pyramidal bis hochkugelig; Sommertriebe dunkelviolet und behaart; Blattunterseite und Blattstiele stark behaart; mehrjährige Triebe teils bedornt; Krankheitsanfälligkeit gering, scharkatolerant.

**Informationen von**  
[www.arge-streuobst.at](http://www.arge-streuobst.at) –  
 Text: F. Aschauer & S. Bernkopf,  
 Fotos: S. Bernkopf

## Landjugend Tarsdorf

### Landjugendball Tarsdorf

Auch heuer feierten wir am 03. November im Gasthaus Brunner unseren **Landjugendball**. Mit den St. Georgener Musikanten, einem Schätzspiel, der Wahl zur Herzerl Königin und zur größten Gruppe wurde unser Ball auch heuer wieder zu einem unserer Höhepunkte im Landjugendjahr. Mit rund 40 motivierten Landjugendlichen wurden keine Grenzen für einen legendären Ball gesetzt. Gut Gelaunt arbeiteten wir bis in die Morgenstunden, damit wir auch heute noch auf einen lustigen und legendären Ball zurückblicken können.

### Jahreshauptversammlung

Am 15. Dezember 2018 trafen sich rund 40 Landjugendliche der Landjugend Tarsdorf im Gasthaus Brunner zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ein.

Besonders gefreut hat uns, dass Bezirksleiter Stephan Eichelsberger und der Agrarreferent Thomas Hirschlinger sowie die Bürgermeisterin Andrea Holzner, Fahnenmutter Christa Peterlechner, Fahnenpatin Andrea Schuster, Ortsbäuerin



Maria Graf und Ortsbauernobmann Johann Schuster sowie der Feuerwehrmann Alois Sommerauer zu uns gefunden haben.

Zur Eröffnung der Jahreshauptversammlung gab es eine kleine Vorstellungsrunde. Jeder von den Mitgliedern erhielt einen Zettel auf denen er seinen Namen, Wohnort, Hobbies, Alter und Beruf aufschreiben durfte. Diese Zettel wurden in einen Korb gegeben, vermischt und wieder ausgeteilt. Somit stellte jeder eine andere Person vor. Nach einem ausführlichen Jahresrückblick und einer Fotoshow über das vergangene Jahr, folgte der Kassabericht von Dominik Esterbauer.

Johanna Sommerauer legte ihr Amt als Leiterin nach zwei Jahren zurück.

Auch die Schriftführerin Teresa Brunner und die stellvertretende Kassiererin Carina Loiperdinger verabschiedeten sich aus dem Vorstand der Tarsdorfer.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei euch für euren tollen Einsatz für die Landjugend.

Katrin Töpfer und Stefan Hollersbacher über-



nehmen die ehrenvolle Aufgabe als Leiterin und Leiter. Neu im Team begrüßen wir Tanja Höck.

### Kongress und Landeslandjugendball

Wie jedes Jahr findet als eines der ersten großen LJ-Events der Landjugendkongress kombiniert mit der „Langen Nacht der Landjugend“ statt. Dieses Jahr war es wieder, wie schon im Vorjahr, in Ried im Innkreis, wo das Event von 04. bis 06. Jänner 2019 austragen wurde.

Leiter Stefan Hollersbacher und Kassier Dominik Esterbauer durften aus unserer Ortsgruppe heuer teilnehmen.

Am Freitag um 14:30 Uhr machten sich die beiden Funktionäre bei winterlichen Fahrverhältnissen auf den Weg nach Mining, wo sich noch ein paar Funktionäre aus dem Bezirk bei unserem Bezirksleiter trafen, um dann gemeinsam nach Ried zu fahren. Nach dem Beziehen der Berufsschulzimmer wurde mit einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst in das Wochenende gestartet.

Anschließend ließen wir den Abend mit dem ein oder anderen Getränk zusammen mit Vorstandsmitgliedern aus ganz Oberösterreich ausklingen. Hierbei konnten verschiedenste Meinungen ausgetauscht

und Kontakte für die Zukunft geknüpft werden.

Nach zeitigem Frühstück wurden am Samstag verschiedene Workshops angeboten. Moderieren von Veranstaltungen, Funktionärsnachfolge im Ort und Menschenkenntnis sind nur ein paar davon. Im Vorfeld konnte man sich hier für einen der 13 Workshops anmelden. Am späten Nachmittag blieb dann noch ein wenig Zeit, um ein paar Minuten Schlaf nachzuholen, oder sich schon schick für den anstehenden Landesball in der Messehalle Ried zu machen. Eröffnet wurde das Ganze um 18:30 Uhr mit der Landesversammlung, bei welcher mehrere der Landesvorstandsmitglieder mit großem Applaus verabschiedet wurden und Platz für engagierte neue Gesichter machten.

Nachdem die aktivsten Landjugendgruppen des Landes und die besten Projekte prämiert wurden, ist die Landesversammlung mit drei Strophen „Hoamatlond“ beendet worden.

Danach standen schon 18 gut gelaunte Tarsdorfer vor der Tür und konnten den Ball kaum erwarten. Musikalisch wurde dieser von den „Lausern“ und einem DJ in einer zweiten Halle umrahmt. Hierbei bestätigte sich erneut, dass die Tars-

dorfer Mitglieder ordentlich für Partystimmung sorgen können.

Nach einem ausgewogenen Frühstück reisten am Sonntag dann auch die Funktionäre wieder ab.

### Weihnachtsfeier

Am 12. Jänner 2019 fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Gasthaus Brunner etwas verspätet aber doch statt. Sie startete mit der Fotoshow, die immer für viele Lacher sorgt, da der ein oder andere Schnapsschuss vom vergangenen Landjugendjahr bereits in Vergessenheit geraten ist. Anschließend wurden zwei Teams gebildet, die in zwei Spielen gegeneinander antraten. Das erste hieß „Rückenmalen“ und funktionierte ähnlich wie Stille Post, nur dass wir anstatt eines Wortes ein vorgegebenes Bild weitergeben mussten, indem wir am Rücken des Vordermannes zeichneten. Am Ende entstanden interessante Kreationen, die mit den Ausgangsbildern teils nur sehr wenige Ähnlichkeiten hatten. Beim zweiten Spiel bestand das Ziel darin, einen Pullover innerhalb des Teams so schnell als möglich weiterzugeben, hierbei war die richtige Technik entscheidend. Nach den Spielen wurde gegessen und anschließend wurden die Neumitglieder bei dem „Orakel“ auf die Probe gestellt. Dies sorgte für eine ausgelassene Stimmung und einen sehr gelungenen Abend.



## Wildrettung zur Mähzeit

### Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

### Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

### Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ. Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jun-



gen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

*Auf der Website [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at) eröffnet der OÖ. Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!*

## Kinderstube der Natur

### Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier,



Foto: B. Moser

*Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.*



## Imkerverein

### Ostermiething und Umgebung

#### Bienen helfen – Frühjahrsblüher fördern

Für uns Imker beginnt mit dem Frühjahr wieder die spannende Zeit. Wie geht es den Bienen – sind sie gut über den Winter gekommen?

Im zeitigen Frühling brauchen Bienen dringend Nektar und Pollen für sich und ihren Nachwuchs – Honigbienen genauso wie Wildbienen.

Nur starke Bienenvölker sind in der Lage – bei gutem Nahrungsangebot vorausgesetzt – Honig im Überfluss zu sammeln und in die Waben einzutragen.

Für eine gute Frühjahrsentwicklung eines Bienenstaates können wir alle einen Beitrag leisten: Blumen und blühende Gehölze fördern, neu pflanzen und ihnen einen Platz im Garten lassen.

Im Frühling sind dies unter anderem das Schneeglöckchen, Märzenbecher, Blaustern, Frühlingskrokus, wilde Tulpe, Winterling, Traubenhyazinthe, Löwenzahn und einige mehr.

Bei den Gehölzen werden die Weidearten, Hasel, Kornelkirsche, Felsenbirne, Holunder, Schlehe, Weiß- und Schwarzdorn, Kirschen und andere Obstbäume gerne besucht.

Darin liegt auch der größte Nutzen der Bienen: die Bestäubung der Pflanzen.

Diese „kostenlose“ Leistung ist sehr wichtig für schönes, schmackhaftes und gesundes Obst und Gemüse, sowie für

andere Feldfrüchte. Etwa 80 % der heimischen Kulturpflanzen werden von der Honigbiene bestäubt.

Auf Bildung legen wir im Verein großen Wert, deshalb besuchen zahlreiche Imkerinnen und Imker die vielen angebotenen Kurse und Seminare, wie zum Beispiel den Hygienekurs zur Honiggewinnung, oder das Seminar für Apitherapie – Gesundheit aus dem Bienenvolk. Bei unseren monatlichen Stammtischen, werden aktuelle Themen besprochen.

Die Imkerschaft bemüht sich jedes Jahr wieder, um unseren Bienen ein gutes Umfeld zu bieten und wir hoffen auf eine erfolgreiche Bienen-saison, um wieder ausreichend heimischen Honig und Bienenprodukte anbieten zu können.

#### Obmann Laurenz Wimmer

Schriftführer Klaus Brunner



Foto: N. Mayr

**Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.**

sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Ein weiterer Appell des OÖ. Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlherzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

**Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhe-zonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!**

*Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes*

# Trachtenmusikkapelle Tarsdorf



## Neujahranspielen

Das neue Jahr 2019 startete für uns Musiker bereits am 29. und 30. Dezember 2019 mit dem alljährlichen Neujahranspielen, wobei wieder 5 verschiedene Gruppen in Tarsdorf und St. Radegund unterwegs waren. Hiermit möchten wir uns nochmal ganz herzlich für Eure vielen Spenden, die wir für Noten- und Trachtenkauf verwenden, und Leckereien bedanken und freuen uns schon auf das Neujahranspielen 2020!

## Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen 2019

Alle Jahre wieder durften wir mit unseren Jungmusikern nach Burgkirchen zur Jungmusikerleistungsabzeichenverleihung fahren. Besonders gefreut hat es uns, dass auch unsere Frau Bürgermeisterin Andrea Holzner mit dabei war. Heuer durften wir drei Nachwuchsmusikern zu ihren großartigen Leistungen gratulieren: Simone Schuster (Junior Abzeichen), Michael Helmberger (Silbernes Abzeichen) und Dominik Esterbauer (Goldenes Abzeichen).



## Instrumentevorstellen

Ein weiteres alljährliches Highlight ist für uns das "Instrumente vorstellen" in der VS Tarsdorf und St. Radegund, wo wir mit einer kleinen Delegation den Volksschülern die Kapelle und alle Instrumente in unserem Proberaum präsentieren dürfen. Vom Saxophon bis zur Tuba waren dabei alle Instrumente vertreten. Nach kurzer Vorstellung der einzelnen Instrumente, vielen Hörproben und einigen kleinen Ratespielen, ging es drauf und dran die Instrumente selbst auszuprobieren.



Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler große Freude und viel Interesse und wir hoffen natürlich, dass wir in wenigen Jahren einige von ihnen wieder in unseren eigenen Reihen wiederfinden!





## Katholische Frauenbewegung

### Adventfeier

Zu einer besinnlichen Adventfeier trafen sich auch heuer wieder zirka 30 Frauen, Pfarrer Menner und unser Kurat Josef Steinkellner im Pfarrheim.

Im Sesselkreis sitzend, begingen wir die Andacht, die von Brunni gestaltet wurde:

Brunni stellte die Feier ganz unter die adventliche Farbe LILA.

Dabei erarbeiteten wir, was die einzelnen Buchstaben für uns in der Vorweihnachtszeit bedeuten können.

**L = Leben**

**I = Immanuel** (bez. Jesus Christus)

**L = Lächeln**

**A = Aufmerksamkeit**



### Höhepunkt im Fasching

Unser diesjähriger Musiker-Maschinenball am 23. Februar 2019 stand unter dem Motto „Walt Disney“. Wir haben uns wieder wahnsinnig über die gewaltigen Kostüme und Ideen unserer Besucher gefreut – vom Schneewittchen und ihre Zwerge, die Schöne und das Biest, Minnie und Mickey Mouse, Bambi, Donald Duck oder Findet Nemo war dabei alles am Ball zu finden.

Bei unseren Besuchern möchten wir uns für die großartige Ballnacht bedanken und für den zahlreichen Besuch!

### Vorbereitung aufs Frühjahrskonzert

Derzeit läuft unsere Probenphase fürs Frühjahrskonzert 2019 auf Hochtouren.

Wir laden Euch alle ganz herzlich am 13. und 14. April 2019 in den Turnsaal der VS Tarsdorf dazu ein. Im Anschluss des Konzertes gibt es wieder die Möglichkeit, den Abend mit uns Musikern gemütlich in der VS ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Euch und einen schönen Abend!

*Lisa & Patricia*

Mit dieser Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und der Anwesenheit der „Lichtgestalt“ konnten wir die Feier noch gemütlich bei Keksen und Glühwein ausklingen lassen.

### Terminkalender:

**07. Mai 2019 Maiandacht in der Zenzkapelle um 19:30 Uhr** (danach gemütliches Beisammensein im Pfarrheim)

**18. Mai 2019 KFB-Frauenwallfahrt von Maria Ach nach Marienberg** (nähere Einzelheiten am Aushang/Homepage)

**im Juni Familienwallfahrt zum „Dom zu Roding“** (Termin am Aushang/Homepage)

**03. Juli 2019 Kaffeeklatsch für Ältere um 14:00 Uhr** im Pfarrheim (Eingeladen sind alle jung gebliebenen, die gern Plaudern, Kaffee trinken und Kuchengenießen sind.)

**13. August 2019 Altöttingwallfahrt** (Messe um 8:30 Uhr im Kongregationssaal, Abfahrt Fußwallfahrer um 04:00 Uhr und Radwallfahrer um 5:30 Uhr am Gemeindeplatz in Tarsdorf)

*Ein gesundes und glückliches 2019 wünscht euch Gerlinde Absmann und das KFB-Helferkreisteam*

## Aus der Pfarre

Singt dem Herrn ein Lied, denn er ist hoch und erhaben.  
(Ex. 15,21)



## Im Einklang mit der Musik – ein Leben lang

### Eine Laudatio für Organist und Chorleiter Richard Maier

*Ein Leben mit, für und im Einklang mit der Musik: Chorleiter, Organist, Dirigent, Tenorsolist, Chorsänger im Kammerchor, später Amadeuschor, Kapellmeister, Akkordeonspieler, Akkordeonspielgruppenleiter, Lehrer für Jungmusiker, Musiker im Weilhart-Trio, ... ehrgeizig, unermüdlich, motiviert, vielseitig, bescheiden, mit unerschöpflicher Energie. Am 24.2.1939 mit großer musikalischer Begabung geboren: nicht mehrere, sondern eine besondere Persönlichkeit wird hier beschrieben, „unser“ **Richard Maier**. Ein Geschenk von einem Menschen, der unser Dorf seit 80 Jahren und unsere Pfarre seit 63 Jahren als Kirchenmusiker mit großer Liebe zur Musik bereichert! Der runde Geburtstag, den Richard im Februar feierte, ist ein wunderbarer Anlass, diese seit so vielen Jahren beinahe als selbstverständlich erlebte Leistung zu würdigen und Richard ins Rampenlicht zu rücken.*

Mit elf Jahren lernte Richard sein erstes Instrument – die steirische Harmonika, mit 12 Jahren nahm er Unterricht auf der Klarinette, später auf Flügelhorn und Bariton. Bereits seit seinem 13. Lebensjahr engagiert sich Richard Maier für die Kirchenmusik: seit 1952 als junger Sänger im Kirchenchor Tarsdorf, ging er regelmäßig gemeinsam mit seinem Vater zu Fuß

zu den Proben. Mit 15 Jahren lernte er das Orgelspiel von Oberlehrer Kallinger und übernahm zwei Jahre später (1956) mit nur 17 Jahren das Amt des Organisten sowie die Leitung des Chores in Tarsdorf. Im selben Jahr setzte Richard auch seine musikalische Ausbildung auf Orgel und B-Klarinette fort. Er besuchte nach erfolgreicher Aufnahmeprüfung das Mozarteum in Salzburg drei Jahre lang als außerordentlicher Hörer und spielte 1958 bis 1959 in der Militärmusikkapelle Salzburg. Parallel engagierte er sich als Blasmusiker und von 1965 bis 1996 als Kapellmeister der Musikkapelle Tarsdorf – Jungmusikerausbildung inklusive mit bis zu 23 Schülern pro Woche.

Richard führt unseren Kirchenchor seit nunmehr 63 Jahren erfolg-

reich mit höchstem Einsatz und rund 30 Auftritten pro Jahr. Seit den 80er Jahren singt er als Chorleiter auch selbst die Tenorsoli bei Festmessen sowie die Antwortpsalmen nach der Lesung. Besonders feierliche Momente für alle Kirchgänger sind die Weihnachts- und Osternachts-Evangelien, die Richard im Altarraum bei Kerzenschein vorträgt. Er perfektionierte seine Stimme stetig durch Gesangsunterricht und Stimmbildung.

Richard legt höchsten Wert auf gute Kirchenmusik und gestaltet daher mit dem Tarsdorfer Kirchenchor das gesamte Jahr über die feierlichen Festgottesdienste in der Pfarre auf anspruchsvolle Weise. Richard behält den Überblick und ist gut informiert, welche Werke andernorts, wie z.B. im Linzer oder Salzburger Dom an Festtagen gesungen werden – sein eigenes Programm für Tarsdorf ist damit durchaus vergleichbar. Das Repertoire, mit dem er seine treuen Chorsängerinnen und Chorsänger im Laufe der Jahre fordert und gleichzeitig fördert, umfasst über 20 Messen (lateinische und deutsche) und über



800 vierstimmige Sätze, darunter viele Werke von W.A. Mozart, J. S. Bach, Franz Schubert, Georg Friedrich Händel bis hin zu englischen Gospels. Rund 30 Jahre im Kammerchor, später im Amadeuschor Ostermiething, inspirierten ihn als Chorleiter zusätzlich und brachten so manches besonders anspruchsvolle Werk als Ohrenschmaus in unsere Pfarrkirche.

Diesen unermüdlichen persönlichen Einsatz zeigt Richard auch beim Orgelspiel. Seit 1956 Organist der Pfarre, überzeugt er mit schönen Klängen, 100-prozentiger Verlässlichkeit und einem Pflichtbewusstsein, das seinesgleichen sucht. Richard begleitete bis heute auf der Orgel allein in der Pfarrkirche Tarsdorf geschätzt über 12.000 Messen, Festgottesdienste, Hochzeiten und Beerdigungen. Oft spielte er mehrere Messen pro Tag und für eine gewisse Zeit war er sogar in Doppelrolle ganz außergewöhnlich talentiert unterwegs: Bei Festmessen dirigierte er nicht nur den vierstimmigen Chor, sondern begleitete ihn zugleich auf der Orgel – eine Meisterleistung! Er zieht bis heute im wahrsten Sinne des Wortes alle Register



und hält damit unsere Orgel intakt. Gleichzeitig hilft Richard auch seit vielen Jahren beim Orgelspiel in den umliegenden Pfarren aus. Als Routinier macht er auch vor modernen Messgesängen nicht halt, begleitet neue Lieder innovativ auf der Orgel und spielt – wenn nötig – auch mal aus dem Stegreif

oder übt sie 15 Minuten vor Messbeginn.

Laufende Fortbildungen sind Zeichen seines Ehrgeizes. Gesangsunterricht, Chorleiter-Seminare, intensive Kirchenmusikwochen bis hin zu Englischkursen, die er 12 Jahre lang besuchte: unser Richard





ist ein Vorbild für lebenslanges Lernen. Die regelmäßige Probenarbeit mit dem Kirchenchor nicht zu vergessen. An dieser Stelle sei noch erwähnt: Bei allem Einsatz kommt bei unserem Kirchenchor auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Richard liebt die Harmonie auch in der Gemeinschaft: Kirchenchor-Hausbälle, -ausflüge, Dreikönigsfeiern mit Gulaschsuppe, Kegeln beim Steinerwirt, Grillabende im Sommerhaus und vieles mehr.

Die Liebe zur Musik ist bei ihm allgegenwärtig spürbar, grenzenlos, hält ihn jung und dynamisch.

Wir wünschen Richard Maier im Namen der Pfarrgemeinde Tarsdorf zum 80. Geburtstag von ganzem Herzen alles Gute, viel Gesundheit, Gottes Segen und weiterhin diese unerschöpfliche Energie! Wir sagen Danke für den unbeschreiblichen Einsatz, für die Liebe, die er der Kirchenmusik entgegenbringt und für die Wertschätzung, die er uns allen damit schenkt. Großer Dank gilt auch seiner Gattin Aloisia, die ihn unterstützt und ihm den Rücken freigehalten hat. Richard, lass uns noch viele lange Jahre deinen Orgelmelodien und Gesängen lauschen!

von Claudia Streitwieser-Schinagl  
für den PGR Tarsdorf



**Nachgefragt bei Richard –  
im Staccato:**



**So lange Zeit Musik gelebt  
und Parallelfunktionen  
ausgeübt: woher nimmst du  
damals wie heute deine  
unerschöpfliche Energie?**

Es ist die Abwechslung: am Abend etwas ganz anderes zu tun, als beruflich tagsüber, das machte mir Freude. Instrumente haben mich schon seit dem 10. Lebensjahr interessiert, Musik war immer eine Überraschung. Ich habe Neues gesucht und mich inspirieren lassen.

**Hast du mit 17 geahnt, dass  
Musik dich dein Leben lang so  
intensiv und so lange begleiten  
wird?**

Geplant war das nicht (lacht), vor allem die Lebenserwartung war damals eine andere. Es hat sich so ergeben.

**Was waren für dich die  
schönsten Erlebnisse in deiner  
Zeit als Kirchenmusiker?**

Musikalisch interessante Werke auf höchstem Niveau einzustudieren und mit dem Chor zu singen, wie beispielsweise „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ von Joseph Haydn oder die Krönungsmesse von Mozart – sie ist eigentlich für Orchester geschrieben, aber wir haben sie trotzdem einmal mit Orgel aufgeführt.

**Was ist dein größter Wunsch?**

Gesundheit!

## Sternsingen

Auch heuer können wir die Sternsinger-Aktion positiv abschließen, es sind wieder ca. € 4.000,- für einen guten Zweck gespendet worden. Das Wetter hat sich sehr facettenreich gezeigt, von Sonnenschein bis hin zum Schneesturm war alles mit dabei. Aufgrund der Schneemassen und auch krankheitsbedingt haben wir es leider nicht geschafft, die rechte Hörndl-Seite und Leithen zu gehen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Inge Schinagl, sie hat sich an die Nähmaschine gesetzt und den Kleiderschrank der Könige erweitert!

Den krönenden Abschluss machte, wie mittlerweile jedes Jahr, Brunni in ihrer Jurte Luth. Nach Märchen, Spiel und Spaß fand der Nachmittag mit dem traditionellen Grillwürstel-Essen sein Ende.

Vielen DANK an ALLE!

*Agnes Auer*



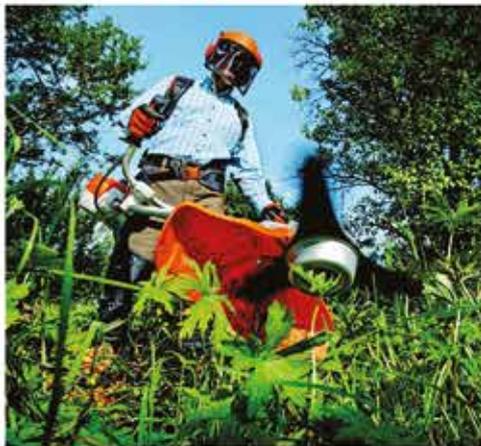


## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

# SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



### Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

### Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

### Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



**Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!**

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



# Neue Ausflugserlebniskarte: INNVIERTEL-BAYERN

## Grenzenloser Ausflugsspaß

Die beliebte Kultur- und Freizeitkarte Innviertel-Bayern wurde kürzlich überarbeitet, in Ausflugserlebniskarte Innviertel-Bayern umbenannt und in einer hohen Auflage druckfrisch herausgegeben. Mit diesem Werbemittel kommt der Gast so richtig in Fahrt und hat grenzenlose Möglichkeiten für seinen Freizeitspaß.

Neben rund 70 Ausflugszielen – drent und herent – beinhaltet die grenzüberschreitende Falkarte eine Kartografie im Maßstab 1:135.000 mit 40 eingezeichneten Rad-, Weitwander- und Pilgerwegen entlang der Flüsse Inn, Salzach und Donau sowie im Hinterland.

Zudem sind Thermen, Freibäder, Badeseen, Campingplätze, Golfplätze, Aussichtspunkte und andere Hot-Spots für Gäste und Einheimische eingezeichnet.

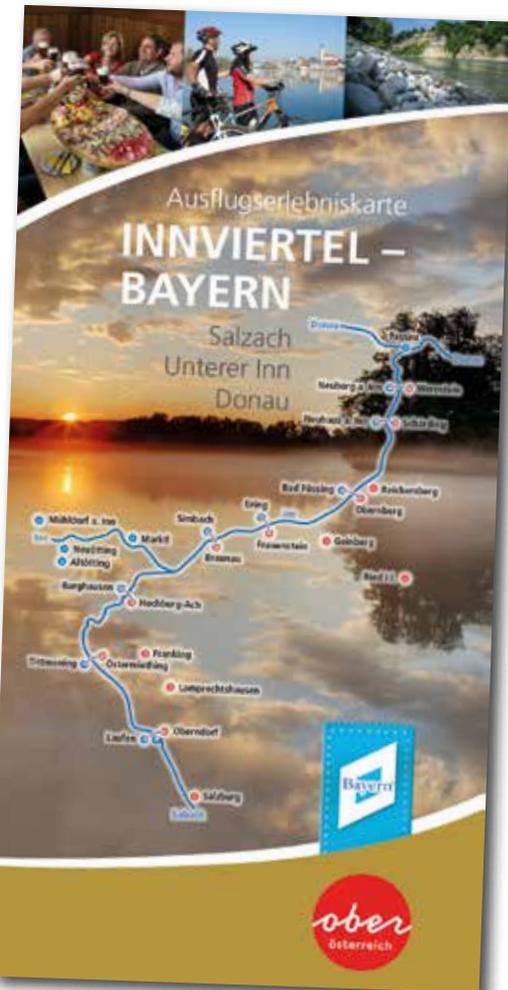
Bei der Karte handelt es sich um ein Kooperationsprojekt von fünf Tourismusverbänden des Innviertels und drei Tourismusorganisationen aus Ober- und Niederbayern. SEELENTIUM ist mit insgesamt sieben Ausflugstipps dabei. **Der Tarsdorfer Brotweg ist in der Karte als Seelentium Ausflugstipp Nr. 5 zu finden.**

Die Ausflugserlebniskarte Innviertel-Bayern ist ein erfolgreiches Beispiel für touristische Zusammenarbeit über die Grenzen. Die

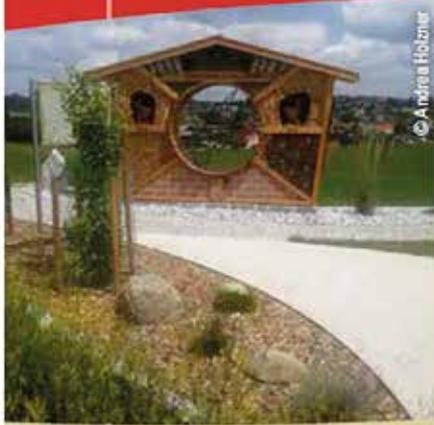


bayerisch-oberösterreichische Grenzregion an Inn und Salzach wird auch vom Gast als Einheit gesehen und so erfüllt die neue druckfrische Karte ganz bestimmt ihren Zweck.

**Die neu aufgelegte „Ausflugserlebniskarte „Innviertel-Bayern“ ist im Gemeindegemeindeamt Tarsdorf oder unter [urlaub@seelentium.at](mailto:urlaub@seelentium.at) erhältlich.**



05
Der Tarsdorfer Brotweg



Ausgehend vom Dorfplatz begleiten Sie 52 Brotschieber auf dem 5 km langen Rundweg. Zusammen mit Thementafeln regen sie zum Nachdenken über das tägliche Brot an. Herrliche Plätze laden ein zum Genießen, Entspannen und Frieden finden. Der Brotweg ist ein Beitrag zum Friedensbezirk Braunau.

5121 Tarsdorf, Tarsdorf 160, Tel. +43 (0) 6278 8103  
[www.seelentium.at](http://www.seelentium.at)

Seelentium - Wohlfühlregion Oberes Innviertel/Flachgau | 5131 Franking 26  
T. +43 664 3946 369 | [urlaub@seelentium.at](mailto:urlaub@seelentium.at) | [www.seelentium.at](http://www.seelentium.at)  
[www.facebook.com/seelentium](https://www.facebook.com/seelentium)



## Seniorenbund Tarsdorf



### Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier

Am 01. Dezember 2018 wurde zur **Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier** ins Gasthaus Romstötter eingeladen und zahlreiche Mitglieder folgten dieser Einladung.

Obmann Fritz Höppl konnte als Ehrengäste unsere Frau Bürgermeisterin Andrea Holzner, den Bezirksobmann des Seniorenbundes Franz Moser, Vizebürgermeister Rudolf Sigl, den Obmann der Raiffeisenbank Tarsdorf Johann Höck sowie Richard Maier mit seinen Sängerinnen herzlich begrü-

Ben. Durch die Tätigkeitsberichte von Obmann Siegfried Höppl, der stv. Schriftführerin Fanny Hagn und der Kassierin Justine Sommerauer wurden die Mitglieder ausreichend über unser äußerst reges Vereinsleben informiert.

**Für die langjährige Treue wurden folgende Personen geehrt:**

#### **Für 20-jährige Mitgliedschaft:**

**Leopold Brunner**, Ehersdorf  
**Rita Brunner**, Ehersdorf  
**Norbert Savio**, Wuppung

#### **Für 25-jährige Mitgliedschaft:**

**Maria Hager**, Tarsdorf  
**Rudolf Hager**, Tarsdorf  
**Ingeborg Schinagl**, Tarsdorf  
**Hedwig Stadler**, Wuppung  
**Elfriede Würger**, Hörndl  
**Florian Würger**, Hörndl

#### **Für 30-jährige Mitgliedschaft:**

**Christine Huber**, Hofstadt  
**Gertrude Rauscher**, Ostermiething  
**Anna Reiter**, Ostermiething

#### **Für 40-jährige Mitgliedschaft:**

**Elvira Kletzmaier**, Hörndl



Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde nach kurzer Pause die Weihnachtsfeier, zu der wir nun auch Kurat Josef Steinkellner und den Leiter der Raiba Tarsdorf Anton Geisberger begrüßen durften, abgehalten, die wiederum von Richard Maier und seinen Sängerinnen gestaltet wurde.

Mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel wurde zum Abschluss gemeinsam „Fein sein – beinander bleiben“ gesungen.

### Adventfahrt ins Großarlital

Am 07. Dezember 2018 stand die **Fahrt zum „Bergadvent“ nach Großarl** auf dem Programm. Wir fuhren zuerst nach Hüttschlag, wo wir vom Talwirt bereits zum Mittagessen erwartet wurden. Zurück nach Großarl standen bereits die Pferdekutschen bereit, um uns nach einer kurzen Rundfahrt durch den Ort direkt zum Adventmarkt zu bringen, der ein einzigartiges Ambiente in dieser herrlichen Bergregion bietet. Fackelumzug, Krippenweg hinauf zur Kirche, stimmungs-



volle Beleuchtung, Alphorn- und Trompetenbläser... und ein guter Glühmost ließen uns trotz Schneemangels das adventliche Flair genießen.

### Polizeilicher Vortrag und Jahresrückblick

Am 08. Jänner 2019 fanden wir uns wieder zum traditionellen **Stammtisch im Gasthaus Entenwirt** ein. Der Dienststellenleiter der Polizei Hochburg-Ach, Kontrollinspektor Volker Landsfried, wurde eingeladen, um uns kri-



minalpolizeilich zu beraten und er informierte uns über Präventionsmaßnahmen gegen Trickbetrügereien per Telefon, Computer etc., da gerade Senioren immer mehr in den Fokus dieser Betrüger geraten. Wie aktuell dieses Thema ist, merkte man an der anschließenden regen Diskussion. Nach einer kurzen Pause wurde mittels Dia-Show ein Jahresrückblick gezeigt, der wieder an die schönen Ausflüge und Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres erinnerte.

Nach einem von den Senioren überbrachten und von Richard Maier mit der Ziehharmonika begleiteten „Geburtstagsständchen“ an den Seniorchef Georg „Schurl“ Dechant, der seinen 65. Geburtstag feierte, bedankte sich dieser gebührend mit einer Saalrunde.

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr für die Überlassung des Beamers.

### TERMINVORSCHAU:

Am Sonntag, 05. Mai 2019,  
12:00 Uhr,  
laden wir alle Mitglieder  
herzlichst zur

## MUTTERTAGSFEIER

im Gasthaus Brunner  
ein.

*Der  
Seniorenbund  
wünscht allen  
Mitgliedern  
ein frohes  
Osterfest.*

## DER SENIORENBUND GRATULIERT SEINEN MITGLIEDERN:

### 60 Jahre:

**Thalmeier Maria**, Eichbichl

### 65 Jahre:

**Altenbuchner Johanna**, Hofstadt

**Dechant Georg**, Hörndl

**Häuslschmid Juliana**, Hucking

**Peterlechner Walter**, Tarsdorf

**Sinzinger Maria**, Döstling

**Weilbuchner Mathilde**, Fucking

### 70 Jahre:

**Auer Eleonore**, Ehersdorf

**Baum Christine**, Ehersdorf

**Baumann Wilhelm**, Eichbichl

**Höck Katharina**, Obersimling

**Klinger Anna**, Tarsdorf

**Schnaitl Josef**, Hucking

### 75 Jahre:

**Brunner Elisabeth**, Eichbichl

**Gmeilbauer Johann**, Hofweiden

### 80 Jahre:

**Brunner Johann**, Schmidham

### Gräfin Adelheid zu

**Castell-Castell**, Eichbichl

**Ebenthaler Josef**, Hörndl

**Hohengaßner Friederika**, Staig

**Lobendanz Maria**, Fucking

**Maier Richard**, Eichbichl

**Stöfelmayr Erna**, Haid

### 85 Jahre:

**Huber Martina**, Hörndl

**Mitterhofer-Steiner Heinrich**,  
Hofstadt

**Neubauer Engelbert**, Schmidham

### 90 Jahre:

**Sigl Franz**, Staig

**Weilbuchner Maria**, Fucking

### 92 Jahre:

**ÖkR Georg Huber**, Hofweiden

### 94 Jahre:

**Schinagl Gottfried**, Tarsdorf

**Sommerauer Bertha**, Tarsdorf



Beim am 25. Februar 2019 wiederum in Rußbach durchgeführten **Bezirksschitag** konnten die **Tarsdorfer Senioren** wiederum großartige Erfolge erzielen:

**Walter Brandstätter** konnte in der AK 3 den **2. Platz** erringen und **Franz Hauser** siegte in der AK 2 mit Tagesbestzeit und konnte sich damit den **Bezirksmeistertitel** sichern.

Wir gratulieren unseren sportlichen Senioren ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg.



## Veranstaltungskalender

April 2019	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
04. April	Senioren	14:00	Stammtisch Gasthaus Brunner
05. April	Landjugend	20:00	Landjugendversammlung im Gasthaus Brunner
11. April	Gesunde Gemeinde	19:00	Vortrag: Fußreflexzonenmassage im Sitzungssaal der Gemeinde Tarsdorf
12. April	Pfarre	19:30	Bußfeier
13. April	Pfarre		Ehekurs in Franking
13.–14. April	Musikkapelle		Frühjahrskonzert
14. April	Landjugend		BZ-4er Cup, LWS Burgkirchen
14. April	Pfarre	09:45	Palmweihe
18. April	Pfarre	19:30	Abendmahlfeier
19. April	Pfarre	15:00 19:30	Karfreitagsfeier für Kinder Karfreitagsgottesdienst
20. April	Pfarre	16:00 20:00	Auferstehung für Kinder Osternachtsfeier in Tarsdorf
21. April	Pfarre	05:00	Osternachtsfeier in St. Radegund
21. April	Pfarre	09:45	Osteramt
22. April	Pfarre	08:15	Messe zum Ostermontag
25. April	Senioren		Besichtigung Hangar 7 in Salzburg mit Führung
28. April	Pfarre	08:15	Pfarrgottesdienst
Mai 2019	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
01. Mai	Gesunde Gemeinde	13:00	Maiwanderung, Wanderung um den Abtsee
03. Mai	Landjugend	20:00	Landjugendversammlung im Gasthaus Brunner
03.–05. Mai	Landjugend		60ig Jahre Landjugend Munderfing
04. Mai	Feuerwehr	19:00	Florianifeier, Abmarsch Gasthaus Entenwirt
05. Mai	Senioren	12:00	Muttertagsfeier im Gasthaus Brunner
07. Mai	Senioren	14:00	Stammtisch im Gasthaus Entenwirt
19. Mai	Spiegeltreff		20-Jahresfeier
11. Mai	Pfarre	14:00	Firmung in Tarsdorf
17.–19. Mai	Landjugend		Gründungsfest Landjugend Lochen
21. Mai	Pfarre		Jägerstättergedenktag
25. Mai	Kameradschaftsbund		100-jähriges Gründungsfest in Seeham
26. Mai	Pfarre	09:00	Erstkommunion
27. Mai	Pfarre	19:30	Bittprozession zur Girbn-Kapelle
28. Mai	Senioren	07:00	Wallfahrt nach Mariapfarr im Lungau mit Kurat Josef Steinkellner

Juni 2019	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
01. Juni	Landjugend		BZ-Mähen, Pischelsdorf
07. Juni	Landjugend	20:00	Landjugendversammlung im Gasthaus Brunner
08.–09. Juni	Feuerwehr		Hallenfest
09. Juni	Pfarre	09:45	Pfingstamt
12. Juni	Landjugend		Flechtfrisurenkurs, Mattighofen
14.–16. Juni	Musikkapelle		Musikfest in Burgkirchen
15. Juni	Pfarre		Maria Eck – Wallfahrt
20. Juni	Pfarre	08:30	Messe mit Fronleichnamsprozession
21. Juni	Senioren		Landesgartenschau in Aigen-Schlögl
21. Juni	Gesunde Gemeinde	19:00 – 21:00	Sonnwendkräuterwanderung am Brotweg mit Elisabeth Brunner Kosten ca. 20,- € /Person Anmeldung: Elisabeth Brunner, Tel. 0677/ 612 066 89
23. Juni	Gesunde Gemeinde	10:00	Gemütliche Tages-Radltour, Treffpunkt Ortsplatz
28.–30. Juni	Musikkapelle		Bezirksmusikfest in Gilgenberg mit Marschwertung
29. Juni	Pfarre	19:30	Pestfriedhof – Messe
30. Juni	Pfarre	08:15	Pfarrgottesdienst
<b>Vorschau – 2. Halbjahr 2019</b>			
05. Juli	Landjugend	20:00	Landjugendversammlung im Gasthaus Brunner
20. Juli	Gesunde Gemeinde	08:00	Juliwanderung, Innzeller Kienbergl und Kreuzspitze Treffpunkt Ortsplatz (Fahrgemeinschaften)
02. August	Redaktion		Redaktionsschluss für Folge 55, Erscheinungswoche KW 38
22. September	Pfarre	09:00	Erntedankfest in Tarsdorf
29. September	Pfarre	09:00	Erntedankfest in St. Rade Gund
14. Juli	Stockschützen		Ortsmeisterschaft
28. September	Gesunde Gemeinde	08:30	Septemberwanderung, Seewaldsee – Runde Treffpunkt Ortsplatz (Fahrgemeinschaften)
17. Oktober	Gesunde Gemeinde	19:00	Vortrag: Atlaslogie – Die sanfteste Methode zur Wirbelsäulenbe- gradigung im Sitzungssaal der Gemeinde Tarsdorf

